



Überarbeitete Version mit 6 neuen Rundtouren
QR-Codes für  **komoot** und **outdooractive**

Rundtouren ohne und mit Tourenschildern

Rundtouren ohne Tourenschilder

- ① Rundtour Weinheim
- ② Rundtour Ladenburg
- ③ Rundtour Schwetzingen
- ④ Rundtour Walldorf
- ⑤ Rundtour Wiesloch
- ⑥ Rundtour Sinsheim
- ⑦ Rundtour Waibstadt
- ⑧ Rundtour Eberbach
- ⑨ Rundtour Neckargemünd
- ⑩ Rundtour Kraichgauer Wein
- ⑪ Die Konditionsrunde im Odenwald
- ⑫ Rundtour der Museen
- ⑬ Die sportliche Odenwaldrunde
- ⑭ 3-Bäche Rundtour
- ⑮ Rundtour Rheinebene - Bergstraße - Neckartal

Rundtouren mit Tourenschildern

-  ⑯ Tour de Spargel
-  ⑰ Weinheim-Tour
-  ⑱ Teltschikturm-Tour
-  ⑲ Weißer-Stein-Tour
-  ⑳ Königs-Tour
-  ㉑ Sportliche Dilsberggrunde

Hinweis: Die Zahlen (⑰) entsprechen der Nummerierung auf der umseitigen Karte und geben den Start- oder Zielpunkt der Touren an.

VORWORT

Liebe Radlerinnen und Radler,

unsere Vielfalt an Kulturlandschaften im Herzen der Kurpfalz zwischen Oberrheinebene, Badischer Bergstraße, Odenwald und Kraichgau bieten ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Radtouren mit unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden. Und genau diese sind in der kleinen und handlichen Broschüre „Deine Radtouren. Unsere Heimat.“ beschrieben. Sie sind herzlich eingeladen, neue Touren in der Region auszuprobieren und bekannte Strecken mit noch Unbekanntem neu zu kombinieren.

Im ersten Teil finden Sie Ideen für abwechslungsreiche Rundtouren, die Sie weg von stark frequentierten und bekannten Routen führen. Hier gibt es kleine Schätze in einer spannenden Abwechslung zwischen Natur & Kultur zu entdecken. Einen Überblick über die Themen- und Fernradwege sowie Streckentouren, die durch unsere schöne Heimat führen, gibt es im zweiten Teil der Broschüre. Eine Vielzahl führt entlang unserer reizvollen Fluss- und Bachlandschaften.

Auf unserem Freizeitportal www.deinefreizeit.com sind alle Touren mit Detailinformationen, Höhenprofil, GPX Tracks, handlichen Flyern und Kartenmaterial im Format 1:25.000 zum Herunterladen und Ausdrucken für Sie hinterlegt.

Informationen zu Radservice-Points, Fahrradverleihstationen sowie E-Bike-Ladestationen runden die Broschüre ab.

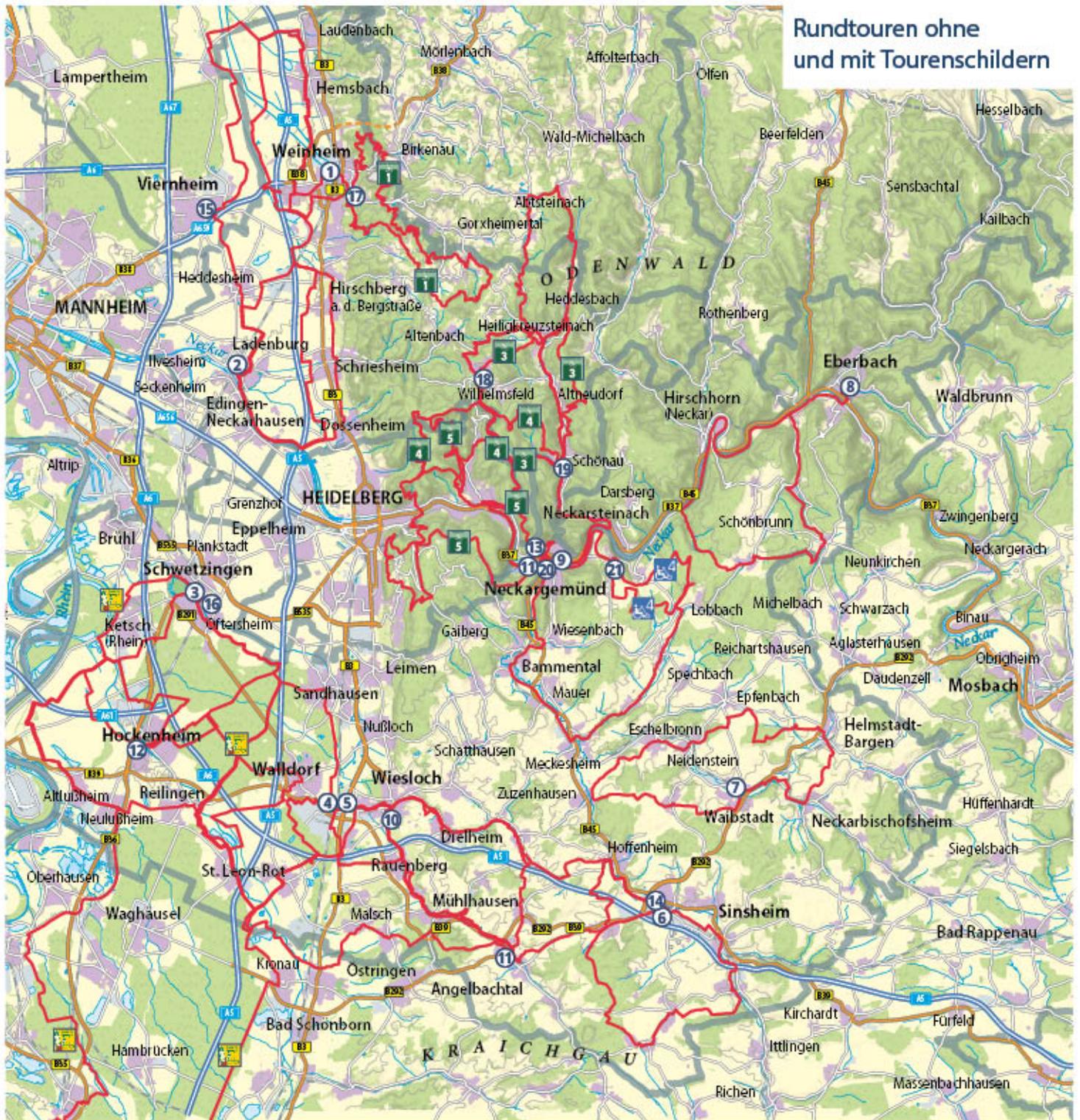
Egal ob groß oder klein, sportlich ambitioniert oder eher gemütlich, das Tourenangebot in unserer Heimat ist sehr abwechslungsreich. Für jeden ist etwas dabei. Schwingen Sie sich auf's Rad und gehen Sie auf Entdeckungstour durch den Rhein-Neckar-Kreis. Es lohnt sich!



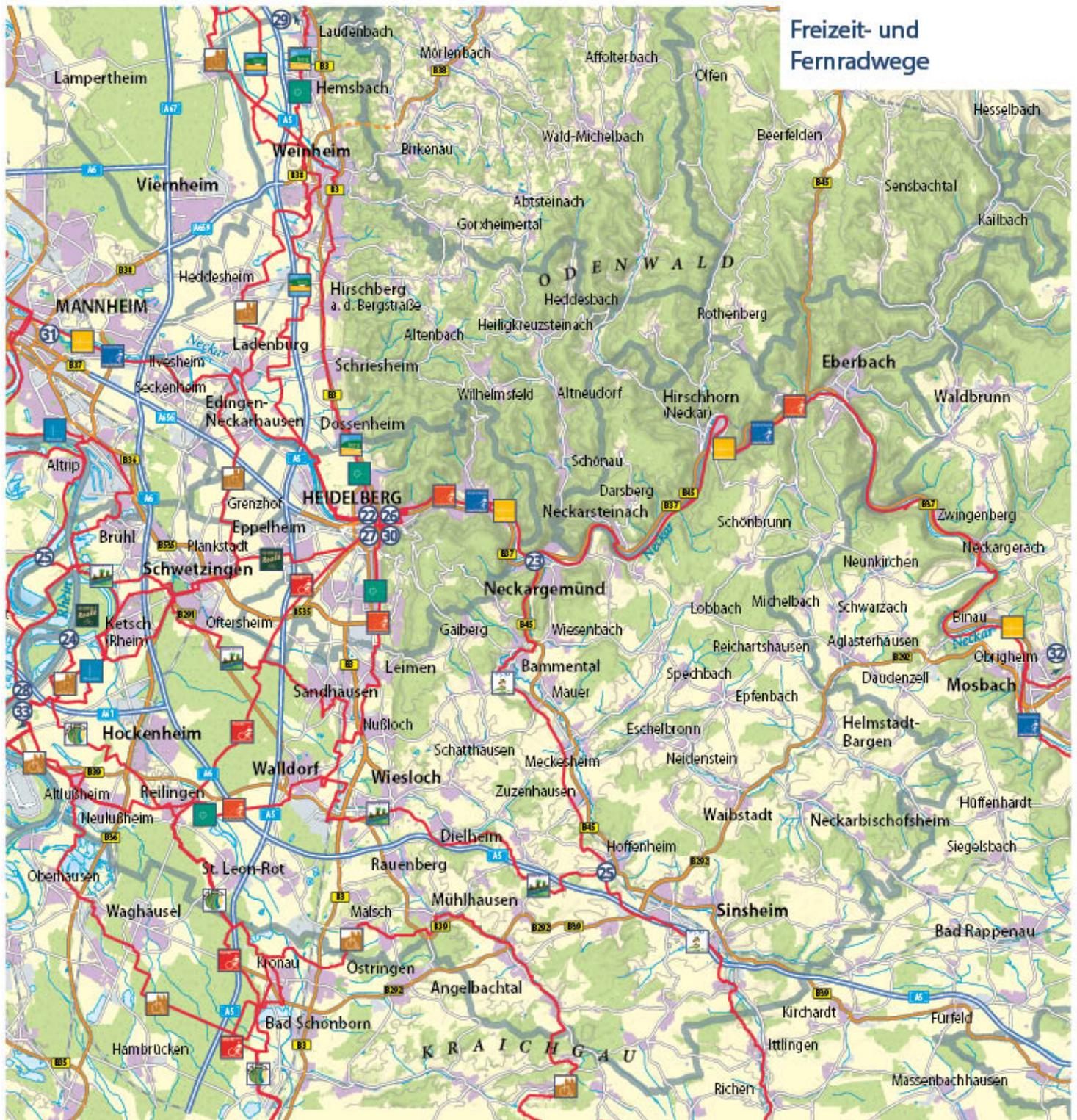
Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises



Rundtouren ohne und mit Tourenschildern



Freizeit- und Fernradwege



① Rundtour Weinheim

Oberrhenebene und Bergstraße



Bahnhof Weinheim



Bahnhof Weinheim



Schwierigkeit
leicht



Strecke
28,5 km



Dauer
2:00 h



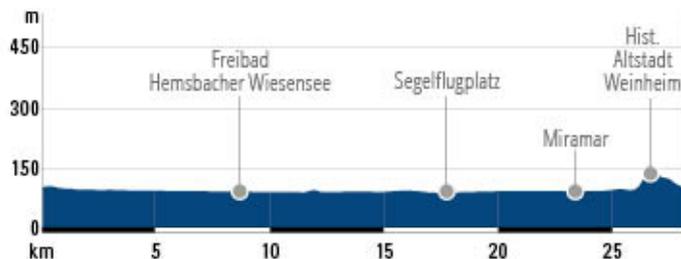
Aufstieg
73 m

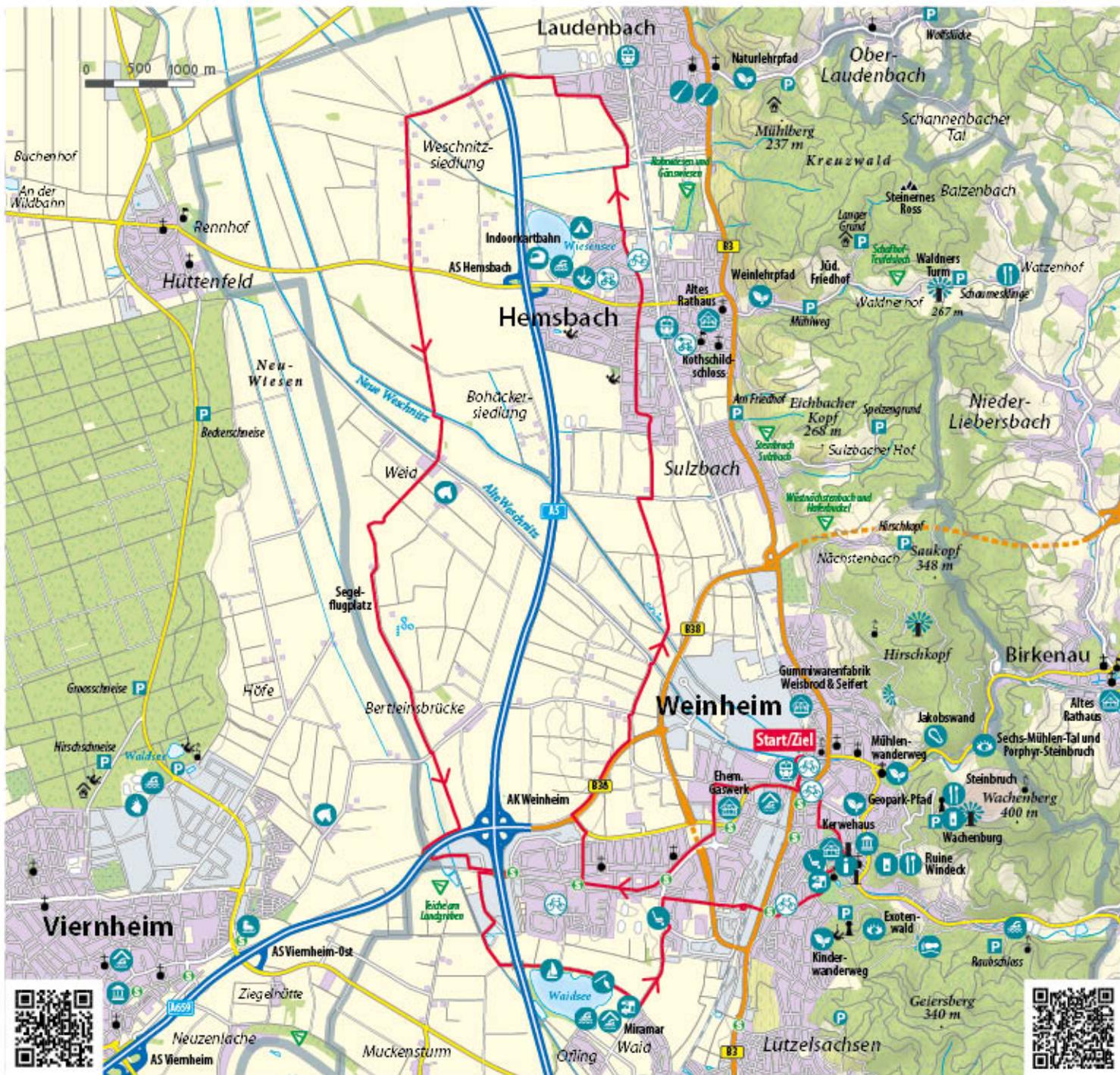


Abstieg
73 m

Wegbeschreibung

Die Zweiburgenstadt Weinheim ist Start- und Zielort dieser landschaftlich reizvollen Rundtour. Neben den attraktiven Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Produkten und Spezialitäten der Bergstraße, laden die sehenswerte Altstadt mit dem von historischen Gebäuden umrahmten Marktplatz, der Schlosspark, der Exotenwald und der Hermannshof zum Verweilen ein. Empfehlenswert ist auch ein Ausflug zur Burgruine Windeck oder der Wachenburg, die beide das romantische Bild der Stadt prägen. Von Weinheim führt die Tour auf gut befestigten Wegen, mit Blick zum pittoresken Odenwald, in die lebendige und aktive Stadt Hemsbach. Hier bietet sich an warmen Sommertagen ein Abstecher zum Baden an den Wiesensee an. Von dort führt der Radweg in das idyllische und von Weinbergen umrahmte Laudenbach. Durch Wiesen und Felder geht es am Freizeit- und Erholungszentrum „Miramar“ mit weiterer Bademöglichkeit wieder in die Innenstadt von Weinheim zurück.





Zur Tour aufkomende

Zum Tourenplaner auf doinfrazeit.com

② Rundtour Ladenburg

Neckar und Bergstraße



Bahnhof Ladenburg



Bahnhof Ladenburg



Schwierigkeit
leicht



Strecke
25,5 km



Dauer
1:45 h



Aufstieg
30 m



Abstieg
30 m

Wegbeschreibung

Die abwechslungsreiche Tour beginnt im historischen Städtchen Ladenburg, dessen Geschichte bis in die römische Zeit zurückreicht. Im Herzen der alten, aber sehr lebendigen Stadt, erzählt das sehenswerte Lobdengau-Museum Ladenburgs Geschichte, von der keltischen Siedlung bis in die Neuzeit. Am schönen Neckar entlang geht es auf dem Neckartal-Radweg stromaufwärts in Richtung Schwabenheimer Hof, um danach in östliche Richtung, Richtung Dossenheim abzubiegen. Die rot-gelb leuchtenden Porphyrsteinbrüche der ehemaligen Steinhauerstadt sind weithin sichtbar. Von dort führt die Route entlang der Bergstraße durch idyllische Obst- und Gemüsegelder, vorbei an Schriesheim. Die Stadt befindet sich inmitten von Weinbergen. Hier hinterließen die Herren von Strahlenberg einige imposante und historisch wertvolle Bauwerke. Die Strahlenburg, heute ein Restaurant mit fantastischem Ausblick und die Altstadt sind einen Abstecher wert. Weiter geht es ein Stück auf dem Bergstraße-Rheintal-Radweg Richtung Hirschberg. Auch hier haben die Römer Spuren hinterlassen. Die Ausgrabungsstätte „Villa Rustica“, ein römisches Landgut, lässt sich nordwestlich von Großsachsen entdecken. Die Tour führt weiter an Heddesheim vorbei, dessen schöner Badensee lockt. Auf der Welte-Tour geht es nun über ausgedehnte Felder zurück nach Ladenburg. Tipp: Zahlreiche Höfe und Weingüter entlang der Tour bieten regionale Produkte an.





Zur Tour aufkommen.de

Zum Tourplaner auf doinafricazeit.com

③ Rundtour Schwetzingen

Oberheinebene und Schwetzingener Hardt



Bahnhof Schwetzingen



Bahnhof Schwetzingen



Schwierigkeit
leicht



Strecke
30,5 km



Dauer
2:00 h



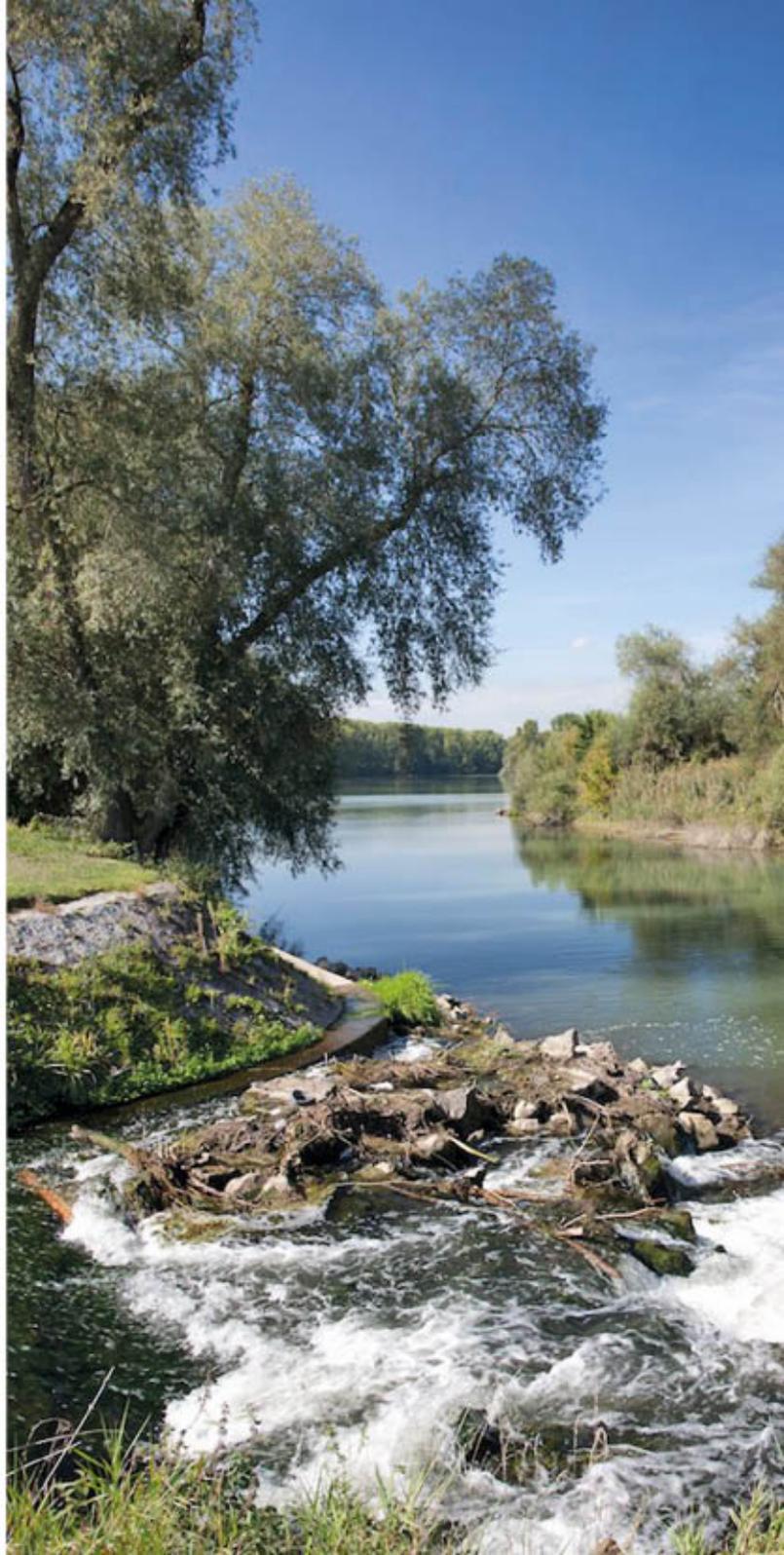
Aufstieg
57 m



Abstieg
57 m

Wegbeschreibung

Die erlebnisreiche und gemütliche Familien - Tour führt auf gut ausgebauten Feld- und Waldwegen durch viel Natur und hat gleich zwei Highlights zu bieten: das Schwetzingener Schloss mit seiner herrlichen Parkanlage und den Hockenheimring. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Badegelegenheiten in einem der vielen Bäder oder Seen entlang der Strecke, warten darauf entdeckt zu werden. Vom Bahnhof Schwetzingen führt die Tour am Kurfürstlichen Schloss mit seinem herrlichen Schlossgarten vorbei nach Ketsch – wie wäre es mit einer kühlen Erfrischung im Badesee Hohwiese? Ein Stück der Beschilderung Kraichradweg folgend, geht es zum Johanneshof, einer beliebten Gartenwirtschaft mit Hofladen. Die Radwegbeschilderung führt weiter durch die Rheinniederung in die Tabak- und Motorsport-Stadt Hockenheim. Das Tabakmuseum in der ehemaligen Zehnscheuer bietet interessante Einblicke in die Tabakherstellung und für Motorsportinteressierte lohnt sich ein Abstecher ins Motor-Sport-Museum am Hockenheimring. Durch die „Schwetzingener Hardt“, dem größten regionalen Waldschutzgebiet mit Erholungswald in Baden-Württemberg, geht es schließlich über Ofersheim zurück nach Schwetzingen.





Zur Tour aufkomv.de

④ Rundtour Walldorf

Oberheinebene und Schwetzingener Hardt



Bahnhof Wiesloch-Walldorf



Bahnhof Wiesloch-Walldorf



Schwierigkeit
leicht



Strecke
33 km



Dauer
2:15 h



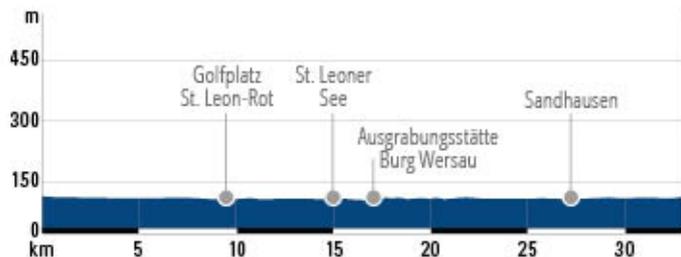
Aufstieg
13 m



Abstieg
13 m

Wegbeschreibung

Diese abwechslungsreiche Radtour auf gut beschilderten Radwegen, steckt voller Erlebnisse. Am SAP Firmensitz und dem international bekannten Golfplatz St. Leon-Rot vorbei, führt die Route durch den Ort zum St. Leoner See, mit vielen Möglichkeiten an Aktivitäten. Weiter auf dem Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg streift die Tour den Ort Reilingen, der für seinen ausgezeichneten Spargel bekannt ist. Hier befindet sich auch die Ausgrabungsstätte „Burg Wersau“, der Ort, an dem die päpstliche Bulle zur Gründung der Universität Heidelberg überreicht wurde. Auf dem Fernradweg Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee geht es nun durch die „Schwetzingener Hardt“, das größte regionale Waldschutzgebiet mit Erholungswald in Baden-Württemberg. Die Route führt weiter in Richtung Sandhausen, zu einer der bemerkenswertesten Dünengebiete im Ländle. Der Rückweg führt durch das Walldorfer Gewinn Röhrich, in dem der Storch zwischenzeitlich wieder zum Landschaftsbild gehört. Am Walldorfer Segelflugplatz vorbei geht es schließlich zurück nach Walldorf, dessen herausgeputzte Innenstadt mit seinem großen gastronomischen Angebot und attraktivem Freizeitangebot zum Verweilen einlädt.





Zur Tour aufkomoot.de

Zum Tourplaner auf doina.fr/zeit.com

5 Rundtour Wiesloch

Lembach- und Angelbachtal



Bahnhof Wiesloch-Walldorf



Bahnhof Wiesloch-Walldorf



Schwierigkeit
mittel



Strecke
33 km



Dauer
2:30 h



Aufstieg
275 m



Abstieg
275 m

Wegbeschreibung

Diese vielseitige Familien-Radtour führt überwiegend in der Ebene auf sehr gut ausgebauten und beschilderten Radwegen entlang der Bachläufe des Leimbachs und des Waldangelbachs. Nur zwischen Balzfeld und Eschelbach ist ein „Kraichgauer Buckel“ zu erklimmen. Doch die idyllischen Ortschaften, herrlichen Wald- und Wiesenlandschaften, vielseitigen Sehenswürdigkeiten und faszinierenden Ausblicke entlang der Route entschädigen für die Anstrengung. Vom Startpunkt in Wiesloch, das voller Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten steckt, führt die Tour auf der Leimbachroute über Dielheim und Horrenberg nach Balzfeld, mit sehenswertem Tierpark. Es folgt die konditionelle Herausforderung hinauf in den Kopfwald und weiter nach Eichtersheim. Hier lohnt sich ein Abstecher zum Eichtersheimer Schlosspark mit Wasserschloß. Herrliche Wege entlang dem Angelbachtal und durch die Kraichgauer Kultur- und Auenlandschaft führen über den Weinort Mühlhausen nach Rotenberg, mit Ausblick auf die gleichnamige Burg. Weiter nach Rauenberg geht es an Frauenweiler vorbei und über die Feldwege zurück nach Wiesloch-Walldorf.





Zur Tour aufkommen

Zum Tourplaner auf doinde.fr/zeit.com

⑥ Rundtour Sinsheim

Elsenztal und Kraichgauer Hügelland



Bahnhof Sinsheim



Bahnhof Sinsheim



Schwierigkeit
mittel



Strecke
34,9 km



Dauer
2:45 h



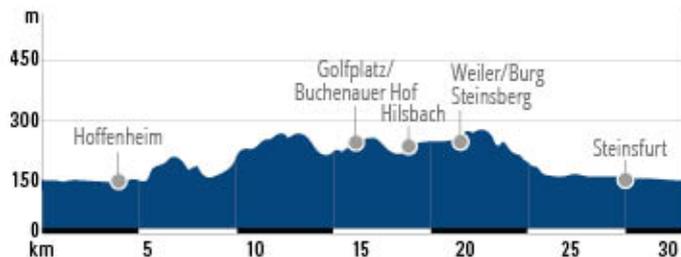
Aufstieg
295 m



Abstieg
294m

Wegbeschreibung

Auf gut ausgebauten Rad- und Waldwegen verläuft die Rundtour durch die schöne Kraichgauer Hügellandschaft, vorbei an kleinen Ortschaften mit historischen Kulturgütern. Start und Zielort ist die Große Kreisstadt Sinsheim, die durch die Fußballmannschaft der TSG Hoffenheim 1899, das Auto & Technik MUSEUM und die Bäderwelt über die Grenzen hinaus bekannt ist. Vom Bahnhof in Sinsheim führt die Route westlich auf den Elsenz-Radweg, der dem Bachlauf der Elsenz nach Hoffenheim folgt. Dort geht es auf ausgeschilderten Feldwegen nach Süden in Richtung Dühren. Nachdem der erste Anstieg der Strecke bewältigt ist, bietet sich ein schöner Blick auf Hoffenheim und die umliegende Landschaft des Kraichgaus. Feldwege führen entlang des Erlenbachs zum längsten Aufstieg der Route in Richtung Hilsbach. Ein Abstecher zum Golfclub Sinsheim bietet eine schöne Pause mit Einkehr. Über Hilsbach geht es weiter nach Weiler zur Burg Steinsberg, deren einzigartiger achteckiger Bergfried einen tollen Rundblick bietet und das Burgrestaurant mit Köstlichkeiten in historischer Atmosphäre lockt. Jetzt rollen wir mit wunderbarer Aussicht auf die Hügellandschaft, durch die Streuobstwiesen, nur noch bergab. Im Tal angekommen führt uns die Tour entlang der Elsenz zurück nach Sinsheim. Sommer-Tipp: Ausklang im Sinsheimer Freibad am Ende der Tour.





Zur Tour aufkommen

Zum Tourplaner auf doinfrazeit.com

⑦ Rundtour Waibstadt

Brunnenregion und Kraichgauer Hügelland



Bahnhof Waibstadt



Bahnhof Waibstadt



Schwierigkeit
mittel



Strecke
33,5 km



Dauer
2:30 h



Aufstieg
385 m

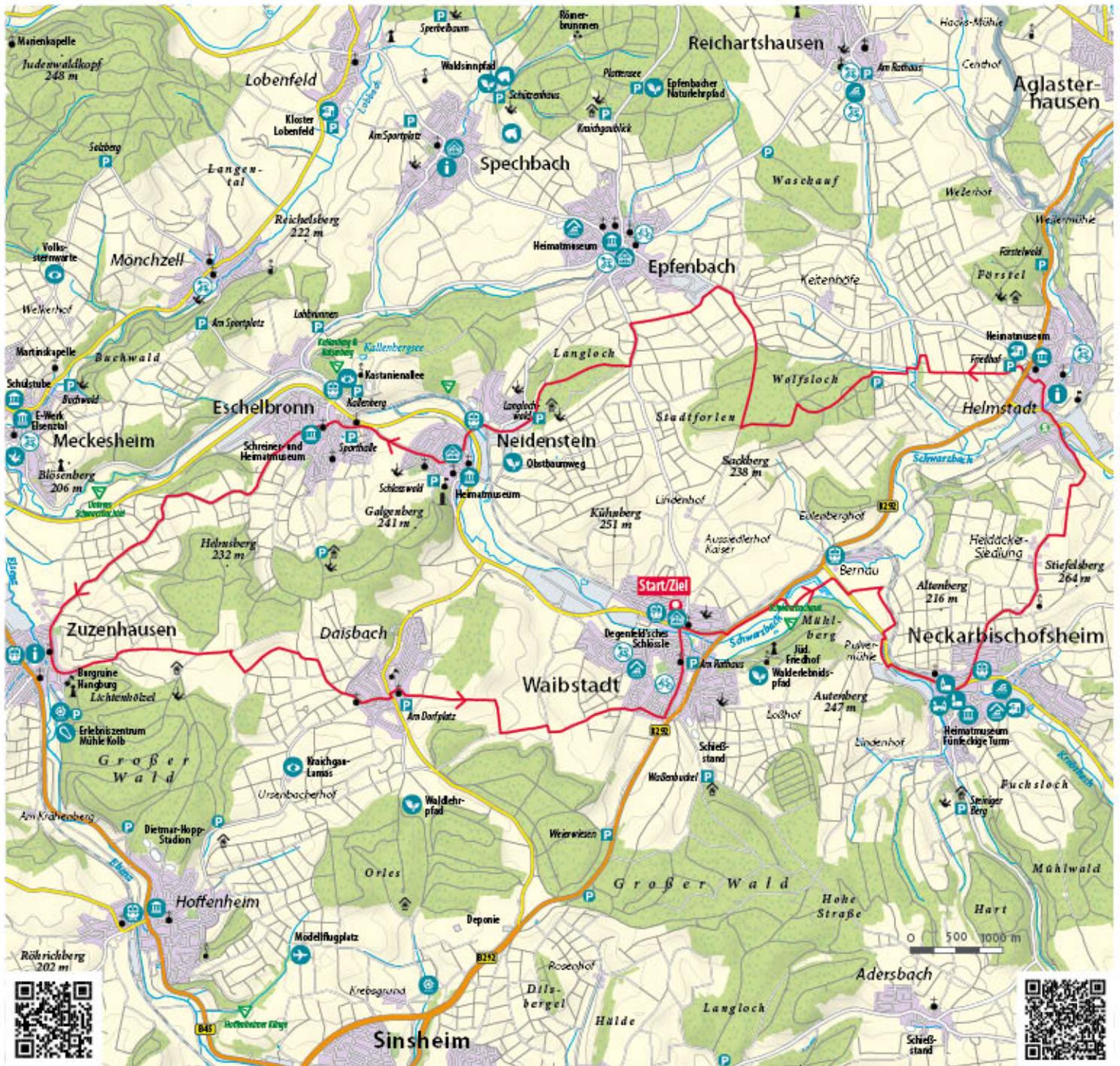


Abstieg
385 m

Wegbeschreibung

Die Tour führt durch das nördliche Kraichgau mit herrlichen Aussichten, viel Natur und Kultur. Sie beginnt in Waibstadt, bekannt durch die Legende vom Brunnenweible (Brunnenfigur am Rathausbrunnen), die der Legende nach ein deutscher Kaiser im 12. Jh. als Dank für sein geglücktes Versteck in Waibstadt gestiftet haben soll. Von dort aus geht es nach Neckarbischofsheim mit seinen historisch wertvollen Bauwerken und dem schönen Schloßpark. Im darauf folgenden Helmstadt ist der renaissancezeitliche Ziehbrunnen bewundernswert. Nach einem längeren Waldweg wird das Fachwerkdorf Epfenbach erreicht. In einem der schönsten Fachwerkhäuser befindet sich ein liebevoll geführtes Heimatmuseum. In der Nachbargemeinde, dem nächsten Ziel, thront die Burg Neidenstein über der Altstadt. Hier hinterließen einst die Ritter von Venningen ihre Spuren. Die Radrunde führt weiter zum „Schreinerdorf“ Eschelbronn, dessen Heimatmuseum sehenswerte Handwerkskunst aus früheren Zeiten zeigt. Schließlich geht es vorbei an Zuzenhausen über Daisbach und zurück nach Waibstadt. Lust auf ein frisch gebräutes regionales Bier oder Brot und Kuchen aus Kraichgauer Korn? Dann legen Sie einen Stopp bei der Dachsenfranzbrauerei oder bei der Mühlenbäckerei in Zuzenhausen ein.





Zur Tour aufkomat.de

Zum Tourplaner auf doinafranz.com

⑧ Rundtour Eberbach

Neckartal und Kleiner Odenwald



Bahnhof Eberbach



Bahnhof Eberbach



Schwierigkeit
mittel



Strecke
36,5 km



Dauer
3:00 h



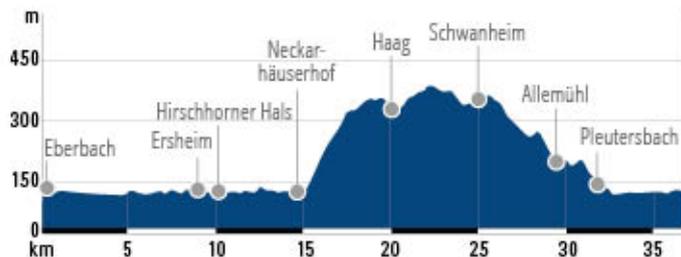
Aufstieg
345 m

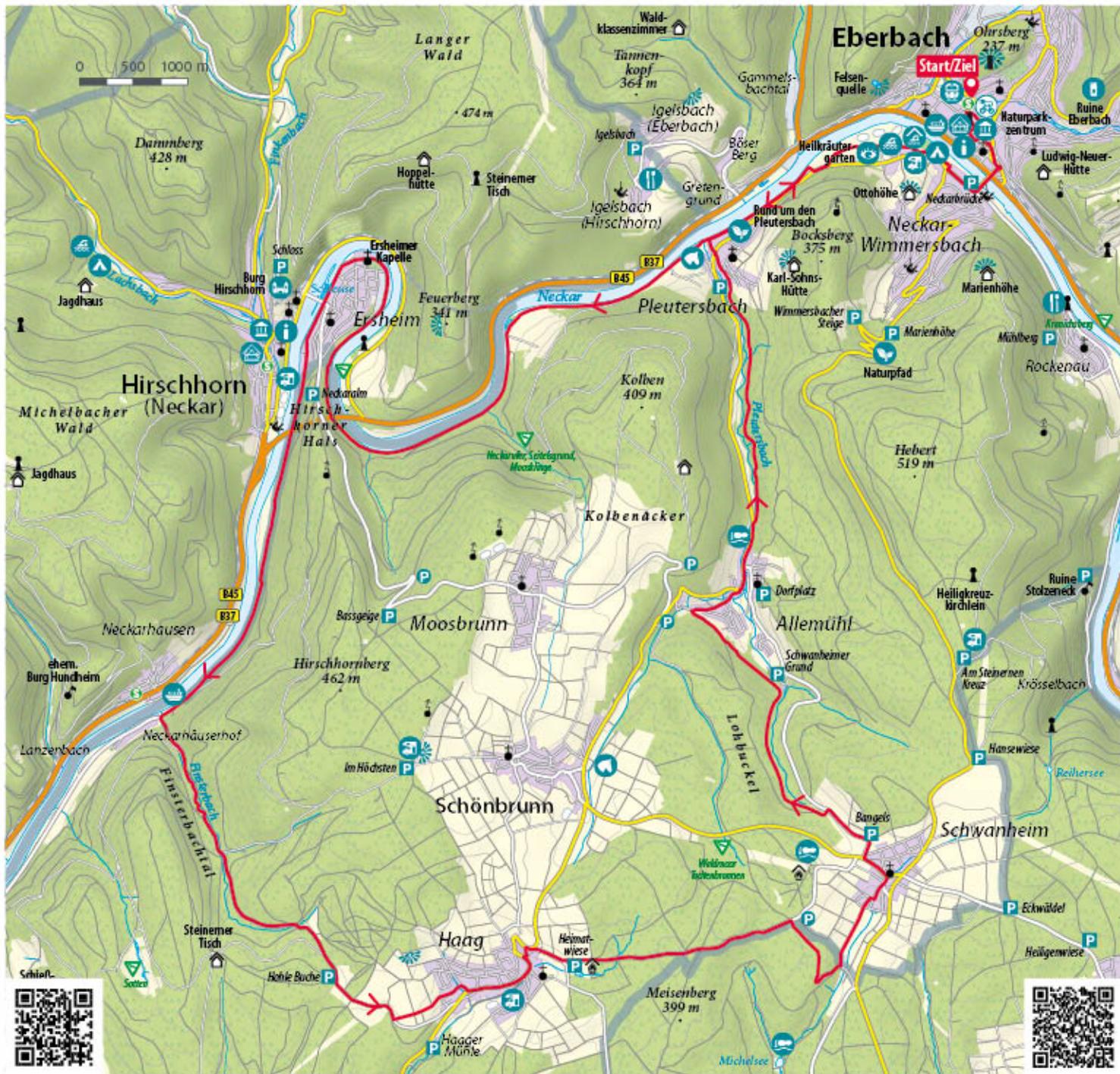


Abstieg
345 m

Wegbeschreibung

Die Rundtour startet im Zentrum von Eberbach, mit seinen engen Gässchen und mittelalterlichen Häusern, und führt zunächst auf die andere Neckaruferseite nach Neckarwimmersbach. Auf dem Neckarradweg geht es vorbei an beschaulichen Gärten und Streuobstwiesen in Richtung Pleutersbach. Bei Pleutersbach bieten sich schöne Ausblicke auf den Neckar, der hier fast wie ein großer See inmitten hoher, enger Berge wirkt. Nun folgt eines der schönsten Streckenabschnitte des Neckarradweges. Gelegen an der ersten Neckarschleife, reicht dieser bis nach Ersheim. Ein gut ausgebauter Radweg zwischen Wald und dem angrenzenden Neckar führt vorbei an Hirschhorn in Richtung Neckarhäuser Hof. Hier verlässt man den Neckartal-Radweg und ein sportlicher Anstieg durch die Wälder des Kleinen Odenwalds führt hinauf nach Haag. Weiter geht es durch die Gemeinden Schwanheim und Allemühl. Von hier aus führt ein herrlicher Waldweg entlang des Pleuterbaches immer bergab bis zum Neckarufer und auf schon bekanntem Weg geht es zurück nach Eberbach. In Eberbach laden die mit Straßencafés und Restaurants gesäumten kleinen Plätze am Ende der Tour zum Verweilen ein.





Zur Tour aufkommen.de

Zum Tourplaner auf doinfrazeit.com

9 Rundtour Neckargemünd

Neckartal, Kleiner Odenwald und Elsenztal



Bahnhof Neckargemünd
Altstadt



Bahnhof Neckargemünd
Altstadt



Schwierigkeit
schwer



Strecke
37,7 km



Dauer
2:30 h



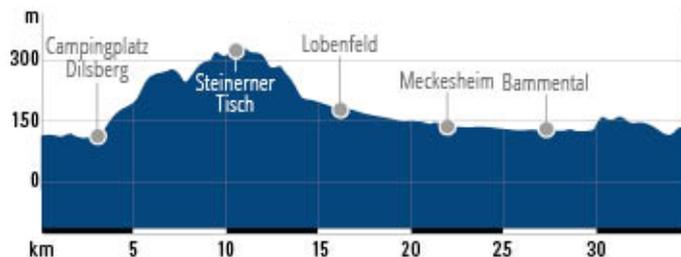
Aufstieg
316 m



Abstieg
304 m

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser vielfältigen und beeindruckenden Radtour ist die wunderschön gelegene historische Altstadt von Neckargemünd. Die Rundtour führt durch herrliche Wald- und Naturschutzgebiete des Kleinen Odenwald zu historischen Stätten, Burgruinen und dem Kloster Lobenfeld. Auf vielfältigen Wegen geht es abwechslungsreich durch Felder und Waldstücke und entlang idyllischer Bachläufe, von Neckargemünd über Dilsberg, Lobbach, Mauer und Bammental, wieder nach Neckargemünd zurück. Durch die Steigungen der ersten Etappe empfiehlt sich für ungeübte Radfahrer ein E-Bike. Auch für Trainierte bietet die Strecke mit ihren langen Anstiegen und unebenen Waldwegen durchaus Herausforderungen. Die Mühen werden jedoch durch tolle Ausblicke und schöne Abfahrten belohnt. Die zweite Hälfte der Tour ab Lobbach ist gemächlicher mit nur einem kleineren Anstieg zwischen Wiesenbach und Neckargemünd, ansonsten führt sie gemütlich entlang der malerischen Bachläufe von Lobbach, Biddersbach und Elsenz.





Zur Tour auf komoot.de

Zum Tourplaner auf doinafricazeit.com

10 Rundtour Kraichgauer Wein

Nördlicher Kraichgau



Winzergenossenschaft
Wiesloch



Winzergenossenschaft
Wiesloch



Schwierigkeit
mittel



Strecke
40,6 km



Dauer
2:52 h



Aufstieg
171 m



Abstieg
162 m

Wegbeschreibung

Eine aussichtsreiche Tour für gemütliche Genießer und sportliche Strampler durch die Weinlandschaft des Kraichgaus, mit einigen herrlichen Aussichtspunkten und Rastplätzen unterwegs. Die Tour startet in der Weinstadt Wiesloch. Vorbei an vielen Obstplantagen geht es ohne Steigungen durch das fruchtbare Land der Rheinebene. Danach erblicken wir die sanften Hügel der Kraichgauer Weinberglandschaft. Diese Rundtour wird nur dann etwas steil, wenn die herrlichen Aussichtsplätze in den Weinbergen erklommen werden sollen. Sonst bleibt die Routenführung vorwiegend flach und orientiert sich ab Angelbachtal am idyllischen Bachlauf des Waldangelbachs. Kurz vor Wiesloch radeln wir direkt bei den „Winzern von Baden“ vorbei. Die leckeren Kraichgauer Weine können hier direkt bei der Winzergenossenschaft verkostet und gekauft werden. Unterwegs laden schöne Besenwirtschaften zum Genießen des Kraichgauer Weines ein und kurze Abstecher führen unterwegs zu drei lohnenswerten Aussichtspunkten: Von der Wallfahrtskapelle am Letzenberg bei Malsch hat man eine wunderschöne Panoramansicht auf die Rheinebene und den Kraichgau. Der Aussichtspavillon auf dem Mühlhausener Heiligenstein liegt ein wenig abseits der Tour. Er ist bekannt für seine hervorragenden Rot- und Weißweine und bietet ein lauschiges Plätzchen mit tollem Ausblick auf die Landschaft des Kraichgaus, das Angelbachtal, den Letzenberg und den Galgenberg bis hin zur Rheinebene. Vom „Bussierhäusel“ mitten in den Weinbergen von Wiesloch genießt man einen herrlichen Blick in Richtung Rheinebene und die Pfalz. Ein idealer Platz für eine kleine Weinverkostung inmitten der Weinberge. An diesem schönen Fleckchen thront auch die Bacchus-Figur „Speedy Bacchus“, die 2015 vom Bildhauer Alan David Cossens geschaffen wurde.



11 Die Konditionsrunde im Odenwald

Steinach- und Eiterbachtal



Bahnhof Neckargemünd



Bahnhof Neckargemünd



Schwierigkeit
schwer



Strecke
58,5 km



Dauer
5:22 h



Aufstieg
853 m



Abstieg
860 m

Wegbeschreibung

Startpunkt der Tour ist das sehenswerte Neckargemünd. Mit seiner malerischen Lage am Neckar und den Fachwerkhäusern und Gassen in der Altstadt ist Neckargemünd ein beliebtes Ausflugsziel. Die sportliche Radtour führt von Neckargemünd über Neckarsteinach, Heiligkreuzsteinach, Abtsteinach, Siedelsbrunn, Eiterbach, Wilhelmsfeld und Ziegelhausen wieder zurück nach Neckargemünd und erfordert durch einige Steigungen eine gute Grundkondition. Sie führt teilweise durch Wald, bietet jedoch häufig schöne Ausblicke und naturräumliche Highlights.

Vom Bahnhof in Neckargemünd startet man in Richtung Altstadt zum Neckarufer und folgt dort dem Radweg flussaufwärts in Richtung Eberbach. Durch das romantische Neckartal geht es in die Vier-Burgenstadt Neckarsteinach. Vom Neckartal führt die Tour mit gleichmäßiger Steigung entlang der Steinach durch das herrliche Steinachtal und mit einer kurzen konditionellen Anstrengung bis nach Heiligkreuzsteinach. Die Streckenführung entlang der stillgelegten Bahnstrecke ist ideal zum Radeln. Mit 584 m markiert die „Stiefelhöhe“ hier die höchste Erhebung im Rhein-Neckar-Kreis. Heiligkreuzsteinach ist auch bekannt für die Herstellung von Schachfiguren. Ganz entspannt geht es nach Wilhelmsfeld, den staatlich anerkannten Luftkurort im Odenwald und ein beliebtes Naherholungs- und Wintersportziel. Eine schöne Fernsicht und einen herrlichen Rundblick bietet der 41 Meter hohe Aussichtsturm „Teltschik-Turm“ auf dem Schriesheimer Kopf in 530 Metern Höhe. Wieder unten am Neckar angekommen, fährt man nach Ziegelhausen und folgt dort der Beschilderung zurück nach Neckargemünd.



12 Rundtour der Museen

Rund um Hockenheim



Bahnhof Hockenheim



Bahnhof Hockenheim



Schwierigkeit
mittel



Strecke
49,1 km



Dauer
3:22 h



Aufstieg
23 m



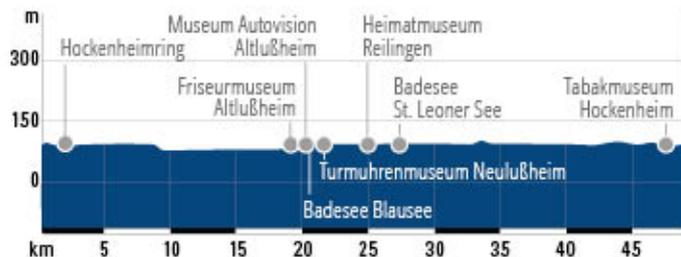
Abstieg
21 m

Wegbeschreibung

Eine Erlebnistour in die Vergangenheit, so könnte diese Rundstrecke auch bezeichnet werden. Denn diese flache Rundtour führt ohne nennenswerte Steigungen an ganz besonderen Museen vorbei: Vom Startpunkt am Bahnhof geht es über den Hockheimer Rheinbogen nach Altlußheim. In Altlußheim zeigt „Schnuteputzers Friseurmuseum“ jeden 2. Sonntag im Monat seltene und wertvolle Sammlerstücke von Dauerwellenapparaten bis zu kompletten Saloneinrichtungen. Einen Gang durch die Geschichte der Zeitmessung ermöglicht das „Turmuhrenmuseum“ in Neulußheim. Neben Uhren aus der Welt der Arbeit können Turmuhren aus mehreren Jahrhunderten bewundert werden. Auf dem Odenwald-Madonnen-Weg geht es weiter nach Reilingen, wo das Heimatmuseum im historischen Gasthaus „Zum Löwen“ einen weiteren Stop anbietet.

Durch den Hardtwald fährt man wieder zurück zum Hockenheim Ring und kann in Hockenheim das Tabakmuseum in der Zehntscheune besuchen, oder die Tour in einer der zahlreichen Einkehrmöglichkeiten ausklingen lassen, bevor es zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof geht.

Neben den Museen hat die Rundtour auch landschaftlich einiges zu bieten: Die Tour führt durch das Naturschutzgebiet Hockheimer Rheinbogen, streift die Rheinauen und führt zu zwei Baggerseen, die an warmen sonnigen Tagen zum Verweilen einladen: Der Blausee mit seiner weitläufigen Freizeitanlage bei Altlußheim gelegen und der St. Leoner Bade- und Wassersportsee mit seinen vielfältigen Möglichkeiten. Die Strecke ist für Familien geeignet und kann an vielen Stellen verkürzt werden.



13 Die sportliche Odenwaldrunde

Neckargemünd - Schönau - Heiligkreuzsteinach - Wilhelmsfeld



Bahnhof Neckargemünd



Bahnhof Neckargemünd



Schwierigkeit
mittel



Strecke
39,1 km



Dauer
3:30 h



Aufstieg
533 m

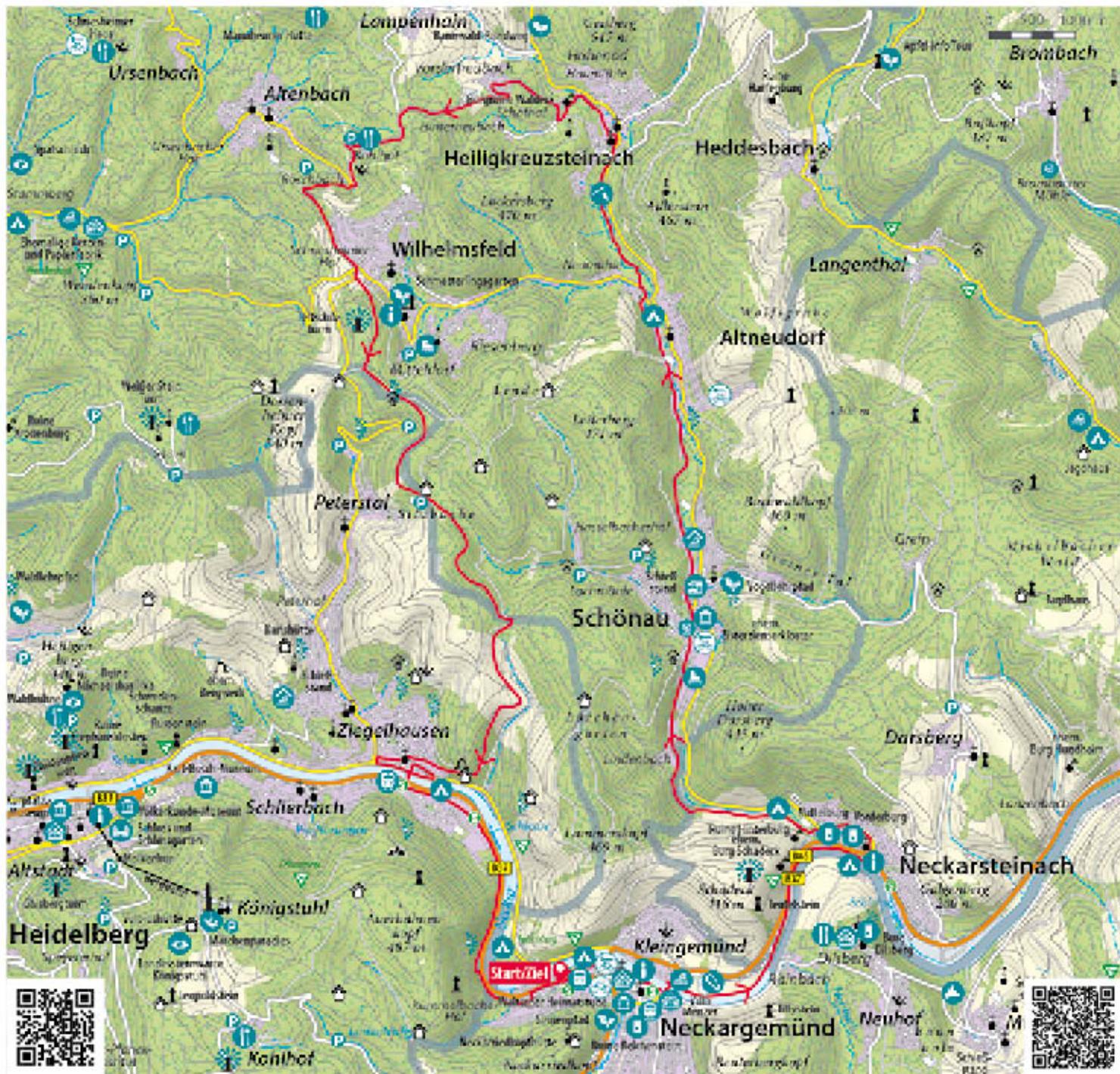


Abstieg
540 m

Wegbeschreibung

Die Rundtour führt über das Neckartal durch das herrliche Steinachtal und die Höhenausläufer des Odenwalds. Teilweise durch Waldabschnitte mit schönen Ausblicken und einigen naturräumlichen Highlights entlang der Strecke. Die längeren mäßigen Steigungen auf der Tour erfordern ein gewisses Maß an Kondition. Startpunkt der Tour ist Neckargemünd mit seiner malerischen Lage am Neckar und den sehenswerten Fachwerkhäusern und Gassen in der Altstadt. Am Neckarufer folgt man dem Radweg flussaufwärts durch das romantische Neckartal in die Vier-Burgenstadt Neckarsteinach. Hier reihen sich die Burgen wie eine Perlenkette entlang der Hänge des Odenwaldes auf. Vom Neckartal führt die Tour mit gleichmäßiger Steigung entlang der Steinach durch das herrliche Steinachtal, über Schönau bis nach Heiligkreuzsteinach. Die Streckenführung entlang der stillgelegten Bahnstrecke ist ideal zum Radeln. Mit 584 m markiert die „Stiefelhöhe“ in der Gemarkung Heiligkreuzsteinach die höchste Erhebung im Rhein-Neckar-Kreis. Heiligkreuzsteinach ist auch bekannt für die Herstellung von Schachfiguren. In der Ortsmitte geht es auf dem Mühlweg weiter nach Vorderheubach und nach dem langen Anstieg bis zum Kohlhof kann man sich auf die entspannte Abfahrt nach Wilhelmsfeld freuen. In Wilhelmsfeld, dem staatlich anerkannten Luftkurort im Odenwald und ein beliebtes Naherholungs- und Wintersportziel, radelt man durch den Wald weiter zum „Teltschik Turm“. Der 41 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Schriesheimer Kopf in 530 Metern Höhe bietet eine schöne Fernsicht und einen herrlichen Rundblick. Wieder unten am Neckar angekommen, fährt man nach Ziegelhausen und folgt dort der Beschilderung zurück nach Neckargemünd.





Zur Tour aufkommen

Zum Tourplaner auf donauzeit.com

14 3-Bäche Rundtour

Waldangelbach - Leimbach - Elsenz



Bahnhof Sinsheim



Bahnhof Sinsheim



Schwierigkeit
leicht



Strecke
38,1 km



Dauer
2:40 h



Aufstieg
180 m

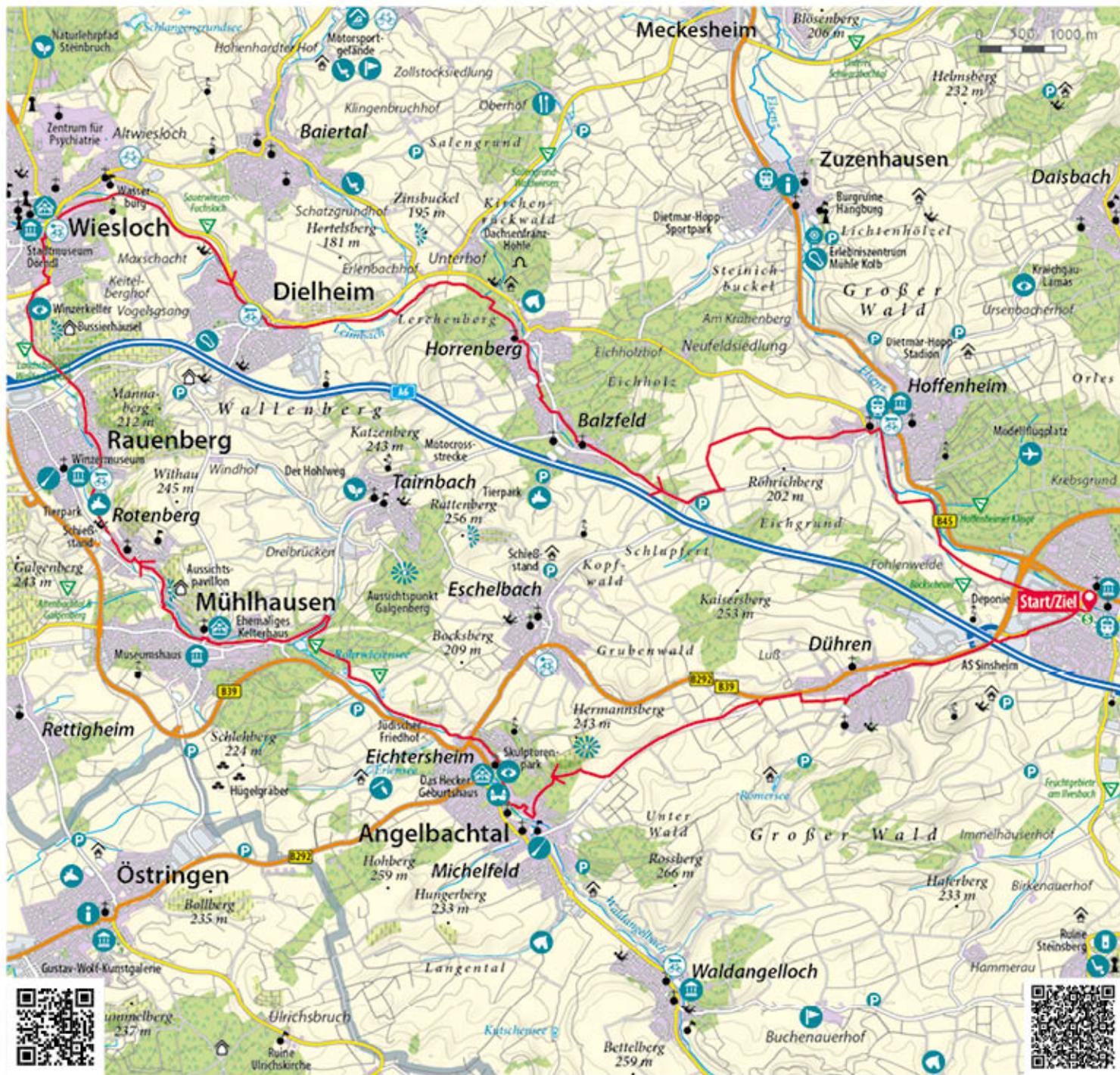


Abstieg
180 m

Wegbeschreibung

Die familienfreundliche und beschauliche Kraichgaurunde entlang der drei Bäche Waldangelbach, Leimbach und Elsenz ist weitestgehend flach in ihrem Tourenverlauf. Ganz ohne Steigung geht es im Kraichgauer Hügelland allerdings nicht. Zwei kleine Hügel müssen erklommen werden, dafür wird man jedoch mit schönen Ausblicken und Abfahrten belohnt. Die Rundtour punktet besonders durch ihre abwechslungsreiche Streckenführung. Es geht vorbei an schönen Streuobstwiesen, Feldern und Waldabschnitten an den Kraichgauer Weinbergen. Zwischen den herrlichen Naturabschnitten durchquert man geschichtsträchtige Ortschaften mit historischen Gebäuden. Vom Startpunkt in Sinsheim radelt man durch herrliche Streuobstwiesen und Felder nach Angelbachtal, wo das Geburtshaus des 1848er Revolutionärs Friedrich Hecker steht. Der „Skulpturenpark“ lädt zur Rast im lauschigen Schlosspark des imposanten Wasserschlosses ein. Entlang des Waldangelbachs und dem Naturschutzgebiet „Rohrwiesensee“ geht es weiter über die Orte Mühlhausen und Rauenberg (Winzermuseum) bis nach Wiesloch. Beim Winzerkeller Wiesloch lohnt eine kleinere Weinbergerklimmung zum Bussierhäusle, mit herrlichem Ausblick in die Kraichgauer Hügellandschaft und in die Rheinebene. Auch das „Stadtmuseum Dörndl“ ist einen Besuch wert. In Wiesloch stößt man auf den Leimbach, der die Radtour bis Dielheim-Balzfeld begleitet. Über die Wiesen und Felder radelt man weiter nach Hoffenheim, wo man auf den dritten Bach, die Elsenz, trifft. Entlang dem Bachlauf der Elsenz und durch das Naturschutzgebiet „Hoffenheimer Klinge“ geht es schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt in Sinsheim.





Zur Tour auf komoot.de

Zum Tourenplaner auf doinafranz.com

15 Rundtour Rheinebene - Bergstrasse - Neckartal

Bergstraße



Ostbahnhof Viernheim



Ostbahnhof Viernheim


Schwierigkeit
leicht

Strecke
54,7 km

Dauer
3:46 h

Aufstieg
45 m

Abstieg
45 m

Wegbeschreibung

Auf der schönen Radtour läßt sich das milde Klima entlang der Rheinebene, der Bergstraße und dem Neckartal genießen, mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Je nach Jahreszeit laden die Wein- und Spargelfeste auf einen Besuch ein. Die fahrradfreundliche Streckenführung ist gut für Familien geeignet und kann jederzeit abgekürzt werden. In Hemsbach bietet das Freibad Wiesensee mit seinen natürlichen Liegewiesen am See und einem flachen Becken für Kinder einen willkommenen Zwischenstopp.

Entlang der Viernheimer Heide führt die Tour durch die fruchtbaren Felder nach Norden zur Landesgrenze von Baden-Württemberg. Ab Laudenbach folgt man dem Rheintal Radweg (Bergstraße Rhein Weg) entlang der Bergstraße bis nach Dossenheim. In Hirschberg-Großsachsen lohnt sich ein kurzer Erkundungsstopp an der „Villa rustica“, den Resten einer römischen Siedlung, über deren Geschichte mehrere Schautafeln informieren. Auch der nächste Ort Schriesheim, mit seiner Altstadt und den gemütlichen Gasthäusern und Weinstuben, lädt zum Verweilen ein, bevor es weiter nach Dossenheim geht. Am Neckar folgt man dem Radweg flußabwärts nach Ladenburg. Ladenburg wurde vor 2000 Jahren von den Römern gegründet und war epochenübergreifend eine wichtige Handelsstadt. Das gut erhaltene Stadtbild der historischen Altstadt, mit wunderschönen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und einer mittelalterlichen Stadtbefestigung sind besonders sehenswert. Ebenfalls sehenswert ist das Wohnhaus des Autoerfinders Carl Benz und das hier ansässige Carl-Benz-Museum. Anschließend geht es nach Norden durch Hedesheim nach Viernheim zum Ausgangspunkt zurück.





Zur Tour aufkomvoda

Zum Tourplaner auf doinafranz.com

16 Tour de Spargel



108 Kilometer Radfahren, Spargel hautnah erleben, schlemmen und die schöne Landschaft genießen – so lässt sich die „Tour de Spargel“ zusammenfassen. Der erntefrische Spargel lässt sich direkt ab Hof oder in einer der traditionsreichen Gastronomien genießen. Das Barockschloss in Bruchsal und die Schloss und Gartenanlage in Schwetzingen zählen zu den Highlights der familienfreundlichen Radtour in der Oberrheinebene und das nicht nur während der Spargelzeit.

	Bruchsal		Bruchsal						
	Schwierigkeit		Strecke		Dauer		Aufstieg		Abstieg
	leicht		108 km		6:00 h		25 m		25 m



Zum Tourplaner auf daineiszeit.com

17 Weinheim-Odenwald-Tour



Die beliebte Mountainbike-Runde ist etwas für trainierte Radler mit hohem Anspruch an die Vielfalt und Schönheit der Landschaft des Vorderen Odenwaldes. Die Strecke bietet einen gigantischen Blick über die Rheinebene bis zum Pfälzerwald und den Schwarzwald. Vorbei am Geiersberg und Goldkopf geht es zum geschichtsträchtigen Bildstock des „Kalten Herrgott“, der von schaurigen Geschichten zu erzählen weiß.

	Schützenhaus, Weinheim		Schützenhaus, Weinheim						
	Schwierigkeit		Strecke		Dauer		Aufstieg		Abstieg
	schwer		43 km		6:53 h		1.127 m		1.132 m



Hier entdecken Sie weitere Touren:
www.naturpark-neckartal-odenwald.de
 und auf www.nlb-geo-tourpark.de

Zum Tourplaner auf daineiszeit.com

18 Teltschikturm-Tour



Schwimmrad
3

Die abwechslungsreiche Mountainbike-Rundtour des Naturparks Neckartal-Odenwald führt in den schönen Odenwald zwischen Schönau mit historischen Resten der Klosteranlage, Wilhelmsfeld und Heiligkreuzsteinach. Eine perfekte Feierabendrunde mit einigen kräftigen Anstiegen, die einen nach dem Schlussanstieg auf den Schriesheimer Kopf mit einer herrlichen Aussicht vom Teltschik-Turm belohnt.



Wanderparkplatz
Hexenbesen, Wilhelmsfeld



Wanderparkplatz
Hexenbesen, Wilhelmsfeld



Schwierigkeit
mittel



Strecke
25 km



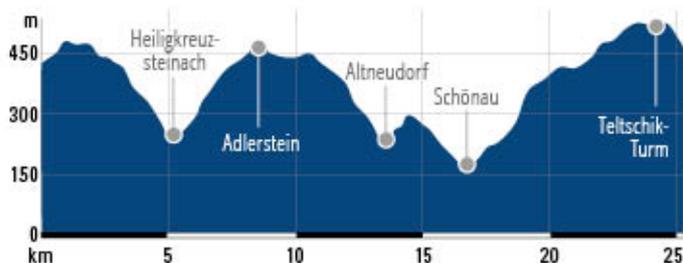
Dauer
2:15 h



Aufstieg
775 m



Abstieg
775 m



Zum Tourplaner auf doinerzeit.com

19 Weißer-Stein-Tour



Publi-Bike
4

Diese Waldtour führt auf streckenweise naturbelassenen Wegen von Schönau über HD-Ziegelhausen auf die Odenwälder Höhen und zum Gipfel des Weißen Stein, mit Aussichtsturm und Höhengaststätte. Der schöne Blick vom Turm ins Neckartal und in den Odenwald und die deftige Odenwälder Küche, die man unter lauschigen Bäumen genießt, belohnen den knackigen Anstieg. Zurück geht es auf gut ausgebauten Wegen nach Schönau.



Waldparkplatz Feuersteinskopf,
Schönau



Waldparkplatz Feuersteinskopf,
Schönau



Schwierigkeit
schwer



Strecke
28 km



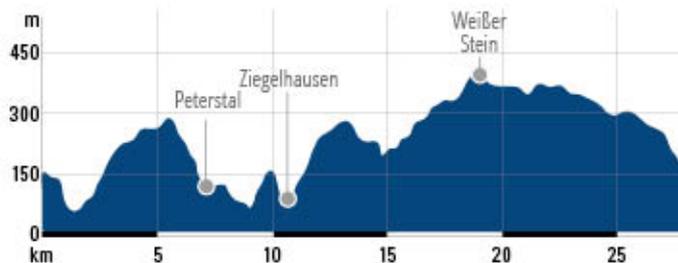
Dauer
5:30 h



Aufstieg
898 m



Abstieg
898 m



Zum Tourplaner auf doinerzeit.com

20 Königs-Tour



Königs-Tour
5

Die sehr anspruchsvolle Mountainbike-Rundtour des Naturparks Neckartal-Odenwald, mit teilweise fahrtechnischem Anspruch und vielen Höhenmetern, bietet alles was das MTB-Herz begehrt: abwechslungsreiche Wege, tolle Ausblicke ins Neckartal, kulturelle Highlights und schöne Einkehrmöglichkeiten auf der Tour. Besonders sehenswert sind der Heiligenberg, die Altstadt und das Schloss Heidelberg, der Königsstuhl, das romantische Neckartal und Neckargemünd.



Neckargemünd, Friedhof



Neckargemünd, Friedhof



Schwierigkeit
schwer



Strecke
52 km



Dauer
4:30 h



Aufstieg
1.788 m



Abstieg
1.783 m



Zum Tourplaner auf doinafricazeit.com

21 Sportliche Dilsberggrunde



4

Die handbiketaugliche Radtour führt auf asphaltierten und gut ausgebauten Wald- und Feldwegen mit wunderschönen Ausblicken über den Odenwald zum Kulturdenkmal „Steinerne Tisch“. Dort bietet sich eine Rastmöglichkeit in malerischer Umgebung an. Weiter in Richtung der Feste Dilsberg radelnd, genießt man einen atemberaubenden Blick über das Neckartal. Die Bergfeste Dilsberg bildet die historische Ortsmitte von Dilsberg und kann nur über Treppenaufgänge bestiegen werden. Danach geht es auf einem alten Römerweg wieder zurück zum Ausgangsort.

Hinweis: Diese Tour, und vier weitere, wurden speziell für Handbiker durch die Manfred-Sauer-Stiftung und den Naturpark Neckartal-Odenwald konzipiert, bei denen Sie auch weitere Informationen erhalten.



Manfred-Sauer-Stiftung, Lobbach



Manfred-Sauer-Stiftung, Lobbach



Schwierigkeit
ohne Wertung



Strecke
16 km



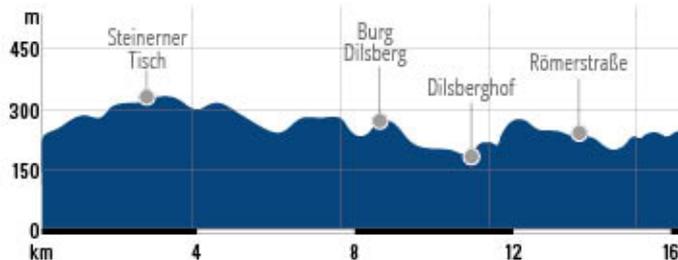
Dauer
1:30 h



Aufstieg
330 m



Abstieg
330 m



Zum Tourplaner auf doinafricazeit.com

22 Die Bergstraße (klassisch + naturnah)



die berg straße naturnah die berg straße Auf mehr als 85 Kilometern lässt sich die Bergstraße auf zwei Wegen per Rad erkunden und dabei den mediterranen Charme dieser unvergleichlichen Landschaft kennen lernen. Die „klassische“ Radroute führt in die wie an einer Perlschnur aufgereihten Städte und Gemeinden entlang der Radstrecke, die eine Vielzahl kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten zu bieten haben. Die zweite Route führt „naturnah“ über romantische Wege an der grandiosen Kulisse der Bergstraßenhänge entlang.

	Luisenplatz Darmstadt		Alte Brücke Heidelberg		
Schwierigkeit	Strecke	Dauer	Aufstieg	Abstieg	
mittel	87 km 81 km	6 h 6 h	179 m	219 m	

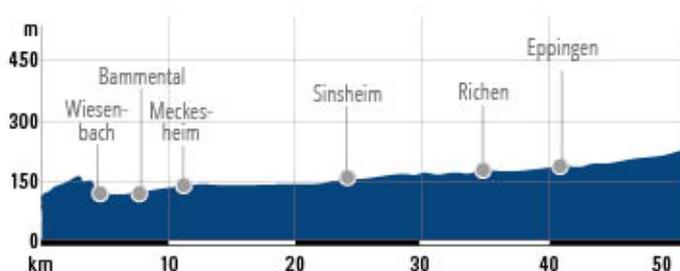


Zum Tourplaner auf doinfrizeit.com

23 Elsenz Tour



Am Mündungsort der Elsenz in den Neckar, in Neckargemünd, startet diese familienfreundliche Tour, die uns in die Region des Ur-Neckars führt. Nur am Hollmut, dem Umlaufberg, der durch die reißende Kraft des Ur-Neckars entstanden ist, geht es etwas bergauf. Ansonsten heißt es gemütliches radeln und genießen, vorbei an Streuobstwiesen, Schafweiden und gemütlichen Ortschaften. In Mauer wurde der Homo heidelbergensis gefunden. Im Sommer finden sonntägliche Führungen statt.

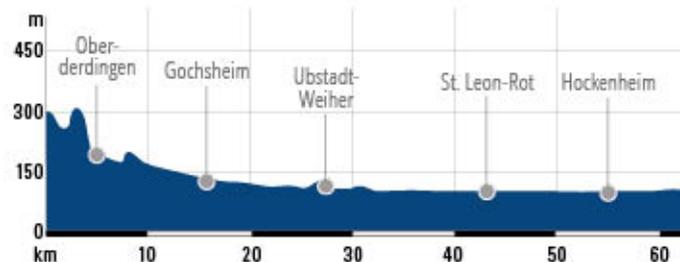


Zum Tourplaner auf doinfrizeit.com

24 Kraichradweg



Von der Quelle in Sternenfels führt der Kraichradweg entlang dem Kraichbach durch die „Badische Toscana“ bis zur Mündung in den Altrhein bei Ketsch und hat unterwegs so einiges zu bieten: sonnige Weinlagen, verwunschene Waldseen, dichte Wälder, hügelige Streuobstwiesen, erfrischende Baggerseen, geschichtsträchtige Fachwerkbauten, interessante Sehenswürdigkeiten und vielseitige Einkehrmöglichkeiten.



Zum Tourplaner auf doinfrizeit.com

25 Leimbachroute



Die Leimbachroute führt von der Quelle bis zur Mündung des Leimbachs auf einer modernen und heimatkundlichen Entdeckungsreise durch die alte Kurpfalz und die neue Metropolregion Rhein-Neckar. Es sind die kleinen, aber besonderen Orte am Wegesrand, die den Reiz dieser Route ausmachen: neu gestaltete Bachabschnitte, ein ehemaliges Bergwerk, ein verlassener jüdischer Friedhof, Zigarrenfabriken und Spargelhöfe, ein kurfürstliches Wasserwerk am Schloss und vieles mehr.



Zum Tourplaner auf deinfrizeit.com

26 Kurpfalzroute



Die gemütliche Kurpfalzroute führt ohne größere Steigungen ausgehend vom Speyerer Kaiserdom, an romantischen Naturlandschaften vorbei nach Schwetzingen, mit seinem barocken Ensemble von Schloss und Schlossgarten. Weiter über Plankstadt und Eppelheim geht es nach Heidelberg, wo die erlebnisreiche Altstadt und das Schloss ein weiteres Highlight der Route sind. Die Rückreise kann auch mit dem Zug erfolgen.



Zum Tourplaner auf deinfrizeit.com

  Der Regionalpark Rhein-Neckar rückt die besonderen Qualitäten und Potenziale der Landschaften und Freizeiträume der Metropolregion Rhein-Neckar in den Mittelpunkt. Die drei Regionalparkrouten vernetzen die unterschiedlichen Teilräume der Region. Es wird auf bestehenden Wegen und Infrastrukturen aufgebaut. Weitere Informationen finden Sie auf: www.m-r-n.com/regionalpark.

27 Die Kurpfalzachse

Quer durch die Metropolregion Rhein-Neckar.

 Lambrecht  Osterburken  Schwierigkeit mittel  Strecke 252 km

 Die Kurpfalzachse verläuft als 1. Regionalparkroute von Westen nach Osten durch die gesamte Metropolregion und verknüpft als Leitthema Gegenwart mit Geschichte. Auf ihrem Weg führt sie vom Pfälzerwald über die Rheinebene, das romantische Neckartal und den Odenwald bis nach Osterburken. Viele Gemeinden entlang der Route gehörten zur ehemaligen Pfalzgrafschaft, der Kurpfalz.

28 Die Rheinachse

Die Blauen Landschaften entdecken.

 Neuburg  Speyer  Schwierigkeit mittel  Strecke 242 km

 Die Rheinachse wurde als 2. Regionalparkroute von Norden nach Süden durch die Rhein-Neckar Region konzipiert und führt auf dem Rheinradweg/EuroVelo 15 durch die Rheinauen von Neuburg bis nach Worms. Leitthema der Rheinachse sind die Blauen Landschaften, die man entlang des Rheins entdecken kann. Der Rhein ist nicht nur eine der wichtigsten Wasserstraßen Europas, sondern bietet mit seinen Wasserlagen und Altheimern viele Freizeitmöglichkeiten.

29 Die Ringroute

Auf 9 Themenrouten die Vielfalt der Metropolregion Rhein-Neckar erfahren.

 Bockenheim a.d. Weinstraße  Bockenheim a.d. Weinstraße  Schwierigkeit mittel  Strecke 297 km

 Die 3. Regionalparkroute verbindet 9 Themenrouten zu einer Rundtour, auf der sich die kulturelle und landschaftliche Vielfalt der Metropolregion am besten erfahren lässt. Im Uhrzeigersinn führt die Route durch den Kernraum der Region über den Barbarossa Radweg, die Radfernwege R9/R8, den Radweg Bergstraße, den Odenwald-Madonnen-Radweg, die Leimbachroute, den Radweg Vom Rhein zum Wein, den Kraut-und-Rüben-Radweg, sowie den Radweg Deutsche Weinstraße.

30 Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee Radweg



Von Heidelberg bis an den Bodensee führt dieser abwechslungsreiche Radweg am Rande des Schwarzwaldes entlang und hat zahlreiche sehenswerte und geschichtsträchtige Orte an seinem Weg. Die steigungsreiche Route beginnt im Kraichgauer Hügelland, geht durch Täler und über einen paar Höhen des Schwarzwalds, bevor die Mühen ab Donaueschingen mit herrlichen Abfahrten bis an den Bodensee belohnt werden.



Heidelberg, Altstadt



Radolfzell am Bodensee



Schwierigkeit
mittel



Strecke
303 km



Zum Tourplaner auf doinfrazeit.com

31 Neckartal-Radweg

ADFC **** Sterne qualifizierter Radweg



Immer am Fluss entlang führt der Neckartal-Radweg vom Neckarursprung bei Villingen-Schwenningen, einmal quer durch Baden-Württemberg und die Metropolregion Rhein-Neckar, bis in die Quadratestadt Mannheim. Vorbei an Schlössern und Burgen, an Wäldern, Wiesen und steilen Weinhängen, Industriedenkmalen und architektonischen Perlen, zeigt sich das Ländle von seiner reizvollsten und abwechslungsreichsten Seite.



Villingen-Schwenningen

Schwierigkeit
mittelStrecke
368 km

Mannheim



Zum Tourplaner auf deinefreizeit.com

32 Odenwald-Madonnen Radweg

ADFC **** Sterne qualifizierter Radweg



Der vielseitige Odenwald-Madonnen-Radweg führt aus dem lieblichen Taubertal durch die Wallfahrtsorte des „Madonnenländle“ und über die steigungsreichen Höhenzüge des Odenwalds hinunter ins Neckartal. Auf bequemen Wegen in der Rheinebene warten Burgen und Schlösser, Heidelberg mit seiner malerischen Altstadt und schließlich – am Ende der Tour – die Domstadt Speyer darauf, entdeckt zu werden.

Tauberbischofsheim, Markt-
platzSchwierigkeit
mittelStrecke
179 km

Speyer



Zum Tourplaner auf deinefreizeit.com

33 Welterbe-Tour



Etappe 1 Die Tour führt vom Kaiserdom zu Speyer, einem von Deutschlands größten und bedeutendsten romanischen Bauwerke, durch die Rheinebene in das Hügelland des Kraichgaus, hinein in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, einer der besterhaltenen Klosteranlagen nördlich der Alpen. Entlang der Strecke finden sich malerische Orte und interessante Sehenswürdigkeiten, die zum Absteigen und Entdecken einladen.



Speyer

Schwierigkeit
schwerStrecke
90 km

Maulbronn



Etappe 2 Der Welterbe-Radweg führt auf ebener Strecke durch das Oberrheintal und abschnittsweise entlang der Bergstraße. Er verbindet drei als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannte Sehenswürdigkeiten: den Kaiserdom zu Speyer, das Kloster Maulbronn und die Benediktinerabtei Kloster Lorsch. Beschauliche Orte bieten viele Gelegenheiten zum Verweilen. Zugleich verbindet der Radweg die drei Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen.



Speyer

Schwierigkeit
schwerStrecke
60 km

Lorsch



Etappe 1



Etappe 2

Zum Tourplaner auf deintraizeit.com

Internationale Fernradwege



BURGENSTRASSEN RADWEG Radeln von Burg zu Burg – auf insgesamt 1.000 Kilometern von Mannheim bis Prag, führt der durchgehend ausgeschilderte Burgenstraßen-Radweg in Baden-Württemberg von Heidelberg durchs Neckartal nach Heilbronn und weiter durchs Weinsberger Tal über Schwäbisch Hall bis nach Rothenburg. Vom Fernradweg gibt es eine beschilderte und lohnenswerte Ausflugsrunde, die sogenannte Kraichgaurunde. Diese verläuft ab und bis Gundelsheim über Neckarbischofsheim und Sinsheim-Weiler.



PANEUROPA RADWEG Die 1537 km lange länderübergreifende Radwegverbindung zwischen Frankreich, Deutschland und Tschechien. Vorbild für den Radweg war die mittelalterliche Handelsstraße „Goldene Straße“. Regional verläuft die Route von Straßburg bis Heidelberg durch das weite Rheintal und anschließend bis Heilbronn durch das Neckartal.



RHEINTAL-RADWEG (EUROVELO 15) Der 1.069 Kilometer lange Rheintal-Radweg folgt dem Rhein von seiner Quelle in den Schweizer Alpen bis zur Nordsee-Mündung, entlang charaktvoller Städte und Kommunen, wovon mehrere UNESCO Welterbe sind. Als „EuroVelo15“ ausgezeichnet verläuft er ab dem Bodensee beidseitig des Rheins. In unserer Heimat ist dies der rechtsrheinische Teil zwischen St. Leon-Rot, Reilingen, Schwetzingen, Ladenburg, Hirschberg, Weinheim und Hemsbach.



Service rund um's Fahrrad

Fahrradgeschäfte

Wenn die Kette mal klemmt, nicht verzagen! Diese Reparaturwerkstätten bringen ihr Fahrrad schnell wieder in die Gänge. Wenn es doch einmal länger dauern sollte, finden Sie hier auch Radverleihe.

Das Fahrradvermietensystem vom Verkehrsbund Rhein-Neckar, VRNnextbike, ist die geschickte Ergänzung zu Bus und Bahn. Es umfasst die Städte Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen, Speyer und Bensheim, immer in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. Die Fahrräder können städteübergreifend gemietet und wieder abgegeben werden. Wo genau sich überall Stationen befinden, erfährt man auf: www.vrnnextbike.de.

● Bammental BIKEAGE eG

Hauptstraße 78, 69245 Bammental, Fon 06223 9541827, www.bikeage.de

● Brühl Strampelpeter

Habichtstraße 16, 68782 Brühl, Fon 06202 702670, www.strampelpeter.de

● Dossenheim Radhaus Gerger

Hauptstraße 23, 69221 Dossenheim, Fon 06221 868828, www.radhaus-gerger.de

● Edingen-Neckarhausen Fahrradwerkstatt

Hauptstraße 42, 68535 Edingen-Neckarhausen, Fon 06203 82054

www.fahrradwerkstatt-edingen.de

● Eppelheim Zweirad Otto

Hauptstraße 42, 69214 Eppelheim, Fon 06221 761027

● Eppelheim Wurzelpassage

Scheffelstr. 4, 69214 Eppelheim, Fon 06221 7599487, www.wurzelpassage.de

● Heddesheim Rad-Sport-Bergstrasse

Unterdorfstraße 62, 68542 Heddesheim, Fon 0157 84962553

www.rad-sport-bergstrasse.de

● Heddesheim Zweiradshop

Lissenstr. 33, 68542 Heddesheim, Fon 06203 404072, www.zweiradshop-heddesheim.de

● Heidelberg Bikeservice Ziegler

Schröderstraße 31, 69120 Heidelberg, Fon 06221 402921, www.bikeservice-ziegler.com

● Heidelberg Das Schaltwerk

Handschuhsheimer Landstraße 45a, 69121 Heidelberg, Fon 06221 8731917

www.das-schaltwerk.com

● Heidelberg Fahrradservice Baber

Bahnhofstraße 1, 69115 Heidelberg, Fon 06221 8734817, www.fahrradservice-hd.de

● Heidelberg Heidel-Bike

Rohrbacher Straße 13-15, 69115 Heidelberg, Fon 06221-23170, www.heidel-bike.de

● Heidelberg Kleine Radhaus Zweirad GmbH

Bahnhofstraße 55, 69115 Heidelberg, Fon 06221 183727, www.kleine-radhaus.de

● Heidelberg Quadrat Mountain Cycles Klaus Treiber

Kurfürstenanlage 62, 69115 Heidelberg, Fon 06221 164805, www.quadrat.de

● Heidelberg Radhof Bergheim

KBergheimer Straße 101, 69115 Heidelberg, Fon 06221 970382

www.vbi-heidelberg.de/rund-ums-rad

● Heidelberg radolino

Lahrer Straße 24, 69126 Heidelberg, Fon 0163-6213898, www.radolino.de

● Heidelberg Zweirad Kirch

Plöck 81a, 69117 Heidelberg, Fon 06221-24046, www.zweirad-kirch.de

● Hemsbach Bike-Shop

Hof Am Hinterrot 2, 69502 Hemsbach, Fon 06201 46046

● Hemsbach Fahrzeug und Gerätehaus Krusch (mit Fahrradverleih)

Berliner Straße 4, 69502 Hemsbach, Fon 06201 71875

www.hemsbach.de/index.php/mobilitaet/fahrrad

● Hirschberg-Leutershausen Rad-Sport-Bergstrasse

Hauptstrasse 4, 69493 Hirschberg-Leutershausen, Fon 06201 6902647

www.rad-sport-bergstrasse.de

● Ladenburg Radsport Ruster

St. Ilgener Straße 47, 69181 Leimen, Fon 06224 72343, www.radsportruster.de

● Leimen Radsport Haritz

Plöck 81a, 69117 Heidelberg, Fon 06221 24046, www.radsport-haritz.de

● Neckargemünd Rudis Radladen (mit Fahrrad- & E-Bike-Verleih)

Mühlgasse 2, 69151 Neckargemünd, Fon 06223 71295, www.rudis-radladen.de

● Neuußheim Fahr Rad! Schwarz Radservice Neuußheim mit Reparaturservice

(mit Fahrrad- & E-Bike-Verleih), Hockenheimer Straße 2, 68809 Neuußheim

Fon 06205 308861, www.fahr-rad-schwarz.com

● Nußloch bike technik

Hauptstraße 75, 69226 Nußloch, Fon 06224 170015, www.biketechnik.de

● Oftersheim Benno's Radladen (mit Fahrrad- & E-Bike-Verleih)

Mannheimer Straße 17, 68723 Oftersheim, Fon 06202 57170, www.bennos-radladen.de

● Plankstadt Radhaus Gerger

Luisenstrasse 2, 68723 Plankstadt, Fon 06202 575770, www.radhaus-gerger.de

● Reilingen Fahrrad Schröter

Industriestraße 1, 68799 Reilingen, Fon 06205 292880, www.fahrrad-schroeter.de

● Sandhausen Bike n' Boat/Sandhäuser Fahrradgeschäft

Hauptstraße 75, 69207 Sandhausen, Fon 06224 926232, www.bikenboat.de

● Schriesheim Der Radladen Cabral Rainer

Römerstraße 11, 69198 Schriesheim, Fon 06203 633363

www.radladenschriesheim.wordpress.com

● Schriesheim Radladen Cyclomanix

Leutershäuserstr. 28, 69198 Schriesheim, Fon 06203 68574, www.cyclomanix.de

● Schwetzingen Bike & Fun Radshop (mit Fahrradverleih)

Karlsruher Straße 19, 68723 Schwetzingen, Fon 06202-126250, www.radpower.de

● Schwetzingen Fahrradhaus Fender

Friedrichstr. 39, 68723 Schwetzingen, Fon 06202 16555, www.fender-bikes.de

● Sinsheim Bikehaus

Sinsheimer Straße 24a, 74889 Sinsheim, Fon 0174 9545497

www.bikehaus-hoffenheim.de

● Sinsheim Zweirad Pischinger

Carl-Benz-Str. 5, 74889 Sinsheim, Fon 07261 9749470, www.zweirad-pischinger.de

● Sinsheim Bike & Sport Holdermann (mit Fahrradverleih)

Adersbacher Straße 17, 74889 Sinsheim, Fon 07261-64841

www.bike-und-sport-holdermann.de

● St. Leon-Rot Fahr Rad

Häuserstr. 39, 68789 St. Leon-Rot, Fon 06227 6509297, www.fahrrad-slr.de

● St. Leon-Rot Radsport Schanzenbach

Hauptstrasse 61, 68789 St. Leon-Rot, Fon 06227 880823

www.www.radsport-schanzenbach.de

● **Waldorf Tari-Bikes Fachradzentrum** (mit Fahrrad- & E-Bike-Verleih)
Wieslocher Straße 34, 69190 Waldorf, Fon 06227 359640, www.tari-bikes.de

● **Weinheim Bike im Bahnhof**
Am Hauptbahnhof 1, 69469 Weinheim, Fon 06201 2556953, www.vbi-heidelberg.de

● **Weinheim Radsport Wagner**
Theodor-Heuss-Str. 11, 69469 Weinheim, Fon 06201 184366, www.radsport-wagner.de

● **Wiesbach R & E Stricker Handbikes**
Maisstumpf 28, 69257 Wiesbach, Fon 06223 970190, www.stricker-handbikes.de

● **Wiesloch Radsport Peter Brand** (mit Fahrradverleih)
Albert-Schweitzer-Straße 14, 69168 Wiesloch, Fon 06222 53755, www.peter-brand.com

● **Wiesloch Zweirad-Fachhandel Bergmeier**
Am Kalkwerk 4, 69168 Wiesloch, Fon 06222 54826, www.bergmeier-bikes.de

● **Wiesloch-Schatthausen Hoffmannbikes**
Ortsstraße 9, 69168 Wiesloch-Schatthausen, Fon 06222-75244, www.hoffmannbikes.de

E-Bike-Ladestationen

● **Angelbachtal: Ladestation am Friedrich-Hecker-Platz**
Friedrich-Hecker-Straße 5, 74918 Angelbachtal

● **Dielheim: Ladestation am Eiscafé**
Hauptstraße 47, 69234 Dielheim

● **Dossenheim: E-Tankstelle Heidelberger Volksbank**
Beethovenstraße 22, 69221 Dossenheim

● **Eberbach: Ladestation Altes Badhaus Hotel und Restaurant**
Lindenplatz 1, 69412 Eberbach

● **Edingen-Neckarhausen: Ladestation am Schloss**
Hauptstraße 389, 68535 Edingen-Neckarhausen

● **Eschelbronn: Ladestation Marktplatz**
Oberstraße/Schloßstraße, 74927 Eschelbronn

● **Gaiberg: Ladestation gegenüber dem Rathaus**
Hauptstraße 25, 69251 Gaiberg

● **Hemsbach: Ladestation**
Schlossgasse 41, 69502 Hemsbach

● **Hemsbach: Ladestation alla hopp!**
Bray-sur-Seine-Straße, 69502 Hemsbach

● **Hirschhorn: Ladestation**
Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn

● **Hockenheim: Ladestation Parkplatz Messplatz**
Messplatz / Stöcketweg, 68766 Hockenheim

● **Ilvesheim: Ladestation an der alla hopp!-Anlage**
Am Freibad, 68549 Ilvesheim

● **Ketsch: Ladestation am Enderle Platz**
Schwetzinger Straße 28, 68775 Ketsch

● **Laudenbach: Ladestation am Rathaus**
Untere Straße 2, 69514 Laudenbach

● **Malsch: Ladestation Malsch**
Letzenbergstraße 1, 69254 Malsch

● **Mauer: Ladestation am Hallenbad**
Heidelberger Straße, 69256 Mauer

● **Mauer: Ladestation am Rathaus**
HHeidelberger Straße, 69256 Mauer

● **Mauer: Ladestation Gemeindebücherei am kleinen Platz**
Bahnhofstraße 4, 69256 Mauer

● **Meckesheim: Ladestation am Pendlerparkplatz des Bahnhofes**
Industriestraße, 74909 Meckesheim

● **Meckesheim: Ladestation an der alla hopp!-Anlage**
Schulstraße 20, 74909 Meckesheim

● **Mühlhausen: Ladestation**
Schulstraße 6, 69242 Mühlhausen

● **Neckarbischofsheim: Ladestation am Freibad**
Schwimmbadweg 3, 74924 Neckarbischofsheim

● **Neckarbischofsheim: Ladestation am Rathaus**
Alexandergasse, 74924 Neckarbischofsheim

● **Neckargemünd: Ladestation am Hanfmarkt**
Am Hanfmarkt, 69151 Neckargemünd

● **Neckargerach: Ladestation Neckargerach**
Hauptstraße 16, 69437 Neckargerach

● **Neidenstein: Ladestation von-Venningen-Halle**
Bahnhofstraße 31, 74933 Neidenstein

● **Oftersheim: Ladestation Oftersheim**
Mannheimer Straße 51, 68723 Oftersheim

● **Plankstadt: Ladestation am Messplatz**
Jahnstraße, 68723 Plankstadt

● **Plankstadt: Ladestation an der Friedrichschule**
Friedrichstraße 2, 68723 Plankstadt

● **Rauenberg: Ladestation am Rathaus**
Wieslocher Straße 21, 69231 Rauenberg

● **Reichartshausen: Ladestation am Rathaus**
Rathausstraße 3, 74934 Reichartshausen

● **Reichartshausen: Ladestation am Schwimmbad**
Wannestraße 2, 74934 Reichartshausen

● **Sandhausen: Ladestation auf dem Rathausplatz**
Burgstraße, 69207 Sandhausen

● **Schönau: Ladestation an der Krone**
Altneudorfer Straße 75a, 69250 Schönau

● **Schönau: Ladestation Schönau**
Bahnhofstraße, 69250 Schönau

● **Schönau: E-Tankstelle Schwarzbeck Mess-Elektronik OHG**
An der Klinge 29, 69250 Schönau

● **Schönbrunn: Ladestation am Rathaus**
Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn

● **Schwetzingen: Ladestation vor dem Ordnungsamt**
Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn

● **Schönbrunn: Ladestation am Rathaus**
Zeyherstraße 1, 68723 Schwetzingen

● **Sinsheim- Eschelbach: Ladestation ProSystems GmbH Sinsheim**
Am Forst 26, 74889 Sinsheim

● **St. Leon-Rot: E-Tankstelle für E-Fahrräder und Autos Minigolfanlage St. Leon-Rot**
Am St. Leoner See 11, 68789 St. Leon-Rot

● **Waibstadt: Ladestation am Rathaus**
Hauptstraße 31, 74915 Waibstadt

● **Weinheim: Ladestation Stadtwerkes**
Rote Turmstraße 8, 69469 Weinheim

● **Wiesloch: Ladestation Best Western Plus Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum**
Ringstraße 17-19, 69168 Wiesloch



RadSERVICE-Punkte

Im Rhein-Neckar-Kreis verteilt wurden 31 Rad-Service-Punkte installiert. Diese Reparaturstationen für Fahrräder beinhalten neben einer Luftpumpe für alle gängigen Ventile auch wichtiges Werkzeug, um eigenständig leichte Reparaturen am Fahrrad durchzuführen zu können.

- **Brühl**
Ketscher Straße/Weidweg, 68782 Brühl
- **Dielheim, Theater im Bahnhof**
Bahnhofstraße, 69234 Dielheim
- **Eberbach, am Camping-Park**
Alte Pleutersbacherstrasse 8, 69412 Eberbach
- **Edingen-Neckarhausen, am Fähranleger**
68535 Edingen-Neckarhausen
- **Eppelheim**
Leonie-Wild-Straße, 69214 Eppelheim
- **Heidelberg, am Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**
Kurfürsten-Anlage, 69115 Heidelberg
- **Hockenheim am Johanneshof ***
Seewaldsiedlung 5, 68766 Hockenheim



- **Hockenheim Neue Mitte am Kraichbach**
Karlsruher Str. 11, 68766 Hockenheim
 - **Ladenburg, am Wasserturm**
Neckarstraße, 68526 Ladenburg
 - **Leimen-Gauangeloch ***
Rathausplatz, 69181 Gauangeloch
 - **Leimen-St. Ilgen ***
Hugo-Mayer-Platz, 69181 Leimen-St. Ilgen
 - **Leimen, am Neuen Rathaus**
Rathausstrasse 1 – 3, 69181 Leimen
 - **Mannswiese (Naturfreundehaus Schriesheim)**
Weites Tal, 69198 Schriesheim
 - **Meckesheim, am Bahnhof**
Bahnhofstraße 29, 74909 Meckesheim
 - **Neckargemünd, am Bahnhof**
Bahnhofstraße 5, 69151 Neckargemünd
 - **Plankstadt**
Eppelheimer Straße, 68723 Plankstadt
 - **Rauenberg, am Tierpark**
Bieggasse 17, 69231 Rauenberg
 - **Reichartshausen, am Freibad**
Wannestraße 2, 74934 Reichartshausen
 - **Reilingen ***
Am Sandweg, 68799 Reilingen
 - **Schönau, am Festplatz**
Festplatz, 69250 Schönau
 - **Schwetzingen**
Bahnhofsanlage, 68723 Schwetzingen
 - **Sinsheim – Waldangeloch / B&S Service ***
Im Burkhardtstal 4, 74889 Sinsheim
 - **Sinsheim an der alla hoppl-Anlage ***
Wiesentalweg / Ecke Lilienthalstraße, 74889 Sinsheim
 - **Sinsheim-Hoffenheim, am Bahnhof**
Eschelbacher Str. 18, 74889 Sinsheim-Hoffenheim
 - **St. Leon-Rot**
Am St. Leoner See 1, 68789 St. Leon-Rot
 - **Waibstadt, am Rathaus**
Hauptstraße 31, 74915 Waibstadt
 - **Walldorf**
Hauptstraße / Drehscheibe, 69190 Walldorf
 - **Weinheim, am Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**
Röntgenstraße 2, 69469 Weinheim
 - **Weinheim, am Waidsee**
Hammerweg 65, 69469 Weinheim
 - **Wiesloch-Walldorf, am Bahnhof, Walldorfer Seite ***
Großer Stadtacker, 69168 Wiesloch
 - **Wiesloch-Walldorf, am Bahnhof, Wieslocher Seite**
Staatsbahnstraße, 69168 Wiesloch-Walldorf
- (* Diese Station ist selbstfinanziert)

Herausgeber
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg
E-Mail: freizeit@rhein-neckar-kreis.de
Telefon: +49 6221 522 2199

Die Angaben in dieser Broschüre erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.rhein-neckar-kreis.de • www.deinefreizeit.com

Stand 06/2019 (4. Auflage)

Konzeption und Gesamtherstellung
map.solutions GmbH • Am Wetterbach 2, 76228 Karlsruhe
E-Mail: info@mapsolutions.de • Telefon: +49 721 490 176 20

Bildnachweis
Bei allen Bildern ohne Quellenangabe stammt das Bild vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Die beiden Großbuchstaben in Klammern stehen für die Fotografen: Beate Otto (BO), Dorothea Burkhardt (DB) und Tobias Schwarzdt (TS).

Titelbild, in den Weinbergen zwischen Wiesloch und Diehlheim (TS).

5.5 Marktplatz in Weinheim (DB)

5.9 Blick von Ladenburg nach Edingen-Neckarhausen (TS)

5.13 Altrhein am bei Ketsch (DB)

5.17 Kuhweide bei Reilingen (TS)

5.21 Weinverkostung im Bussiahäusle in Wiesloch (TS)

5.25 Blick von der Burg Stainsberg in Sinsheim-Weiler (DB)

5.29 Burg Neidansstein (DB)

5.33 Stadt Eberbach am Neckar, Quelle: Stadt Eberbach

5.37 Kloster Lobenfald, Lobbach (TS)

5.40 Latzenbergkapelle, Malsch (DB)

5.44 Schafweide im Odenwald (BO)

5.49 Autovision Museum, Altbüheim (BO)

5.53 Steinach im Odenwald (DB)

5.57 Kraichgauer Hügelland (BO)

5.61 Neckarufer in Ladenburg (TS)

5.64 Spargelfrau mit Schwetzingar Schloss (DB)

5.65 Mountainbiker im Odenwald, Ursenbacher Höhe (BO)

5.66 Blick vom Teilschikturm in den Odenwald (DB)

5.67 Odenwaldidylle (BO)

5.68 Mountainbiker im Odenwald, Quelle: Naturpark Neckartal-Odenwald

5.69 Handbiker, Blick von der Dilsberger Seite nach Neckarsteinach, Quelle: Manfred-Sauer-Stiftung

5.70 Kleine Erfrischung in Ladenburg (TS)

5.71 Blühende Bergstraße bei Hirschberg (TS)

5.72 Elsenz bei Neckargemünd (BO)

5.73 Kraichradweg bei Reilingen (TS)

5.74 Leimbachroute, Quelle: Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim

5.75 Schwetzingar Schlosspark (DB)

5.77 Kraichgauer Hügelland (TS)

5.78 Blick von der Teufelskanzel bei Eberbach ins Neckartal (DB)

5.79 Ältestes Fachwerkhaus in Reilingen (TS)

5.80 Marktplatz in Ladenburg (DB)

5.81 Neckargemünd, Foto: Andreas Held, Quelle: Stadt Neckargemünd

Für die flexible Bereitstellung und den Transfer der Fahrräder bei den Fototerminen danken wir Tari-Bikes in Walldorf recht herzlich.



Freizeitrouten



22 Die Bergstraße (klassisch + naturnah)



23 Elsenz Tour



24 Kraichradweg



25 Leimbachroute



26 Kurpfalzroute

Regionalparkrouten



27 Die Kurpfalzachse



28 Die Rheinachse



29 Die Ringroute

Fernradwege national



30 Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg



31 Neckartal-Radweg



32 Odenwald-Madonnen Radweg



33 Welterbe-Tour

Hinweis: Die Zahlen (27) entsprechen der Nummerierung auf der umseitigen Karte und geben den Start- oder Zielpunkt der Touren an.

NEU

Rad- und Freizeitkarte des Rhein-Neckar-Kreises



Erhältlich in jeder Buchhandlung
und im Online-Handel

Preis 7,95 €

ISBN 978-3-935806-31-2

 **Rhein-Neckar-Kreis**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg

E-Mail: freizeit@rhein-neckar-kreis.de

Telefon: +49 6221 522 2199

Besuchen Sie uns im Internet:

www.rhein-neckar-kreis.de • www.deinefreizeit.com